

Gemeinde Risch



Budget 2020

**Einladung zur  
Gemeindeversammlung  
der Gemeinde Risch am  
Dienstag, 26. November 2019,  
19.30 Uhr, im Saal Dorfmat**



## Gemeinderat Risch

**Peter Hausherr**

Gemeindepräsident, Vorsteher Stabstellen Präsidiales

**Rudolf Knüsel**

Vorsteher Abteilung Planung/Bau/Sicherheit

**Markus Scheidegger**

Vorsteher Abteilung Bildung/Kultur

**Roland Zerr**

Vorsteher Abteilung Soziales/Gesundheit

**Francesco Zoppi**

Vorsteher Abteilung Finanzen/Controlling

**Ivo Krummenacher**

Gemeindeschreiber

## Impressum

Gemeinderat Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz  
info@rischrotkreuz.ch, Telefon 041 798 18 18

Fotos: Hans Galliker  
Auflagenzahl: 5'600 Exemplare  
Layout: Typoatelier Eliane Wyler, 6343 Rotkreuz  
Druck: Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz

## In Kürze

### Sehr geehrte Stimmbürgerin Sehr geehrter Stimmbürger

Der Gemeinderat legt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein ausgeglichenes Budget 2020 zum Beschluss vor. Der Gesamtaufwand beträgt 60.9 Millionen Franken und der ausgewiesene Überschuss beläuft sich auf 92'300 Franken. Der Anteil am kantonalen Finanzausgleich steigt im Budgetjahr 2020 um gut 3 Millionen Franken auf 8.2 Millionen Franken an. Dies ist einerseits auf das Bevölkerungswachstum in Risch und andererseits auf die dynamische Entwicklung der Steuererträge in den Gebergemeinden zurückzuführen.

Der Personalaufwand sowie der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigen gegenüber dem Budget 2019 an. In der Abteilung Bildung/Kultur sind zusätzliche Stellen bei der Modularen Tagesschule, bei der Schulleitung und dem Schulsekretariat sowie den Lehrpersonen notwendig, um den Ausbau der Mittagsbetreuung und die höheren Schülerzahlen bewältigen zu können. Weiter ist auch eine Erhöhung des Personaletats um eine Stelle im Tiefbaubereich in der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit vorgesehen. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind eine Reihe von Projekten und Beschaffungen vorgesehen, die zu einem Anstieg gegenüber dem Budget 2019 führen.

Das Budget wurde unter der Annahme erstellt, dass der Steuerfuss von bisher 60% auf 57% reduziert wird. Die Reduktion des Steuerfusses deckt sich mit der Strategie des Gemeinderats, den Steuerfuss unterhalb des Mittelwerts der Zuger Gemeinden zu halten.

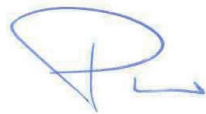
Die Investitionsrechnung für das Jahr 2020 sieht fast gleich hohe Nettoinvestitionen von 24.7 Millionen Franken wie im Jahr 2019 vor. Der Finanzplan 2020 - 2024 ist nach wie vor geprägt von den hohen Investitionen. Im Zeitraum des Finanzplans sind Investitionen von 112.5 Millionen Franken geplant. So sollen unter anderem die Realisierung der Schulraumerweiterung fertiggestellt, die Sanierung des Hofs Binzmühle umgesetzt und mehrere Projekte im Tiefbaubereich weiter vorangetrieben werden. Ein Grossteil der anstehenden Investitionen kann aus eigenen Mitteln finanziert werden. Trotzdem werden gemäss Finanzplan die mittel- und langfristigen Schulden bis Ende 2024 um 13 Millionen Franken zunehmen. Die zusätzlichen Abschreibungen von 5.5 Millionen Franken leisten einen Beitrag, um das durch die Investitionen entstandene Verwaltungsvermögen zu Gunsten der nächsten Generation schneller zu reduzieren.

Mit Traktandum Nr. 4 wird die Interpellation der CVP Risch-Rotkreuz in Sachen Turnhallenbelegung beantwortet. Die Antwort zeigt, dass der Bedarf der Schulen auf absehbare Zeit durch die bestehende Turnhalleninfrastruktur abgedeckt ist. Die Belegung der Turnhallen ausserhalb der Schulzeit durch Vereine ist gross. Hier bestehen wenig freie Kapazitäten.

Mit Traktandum Nr. 5 nimmt der Gemeinderat Stellung zu einer Motion, welche die Planung einer Schwimmhalle in Rotkreuz verlangt. Das Begehren sieht vor, dass eine einfache Schwimmhalle, vornehmlich für den Schwimmunterricht in

den Schulen, erstellt wird. Für die Planung soll ein Kredit von 531'000 Franken von der Gemeindeversammlung bewilligt werden. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Kreditantrag nicht zuzustimmen. Aus Sicht der Schule besteht kein Bedarf, in Rotkreuz eine eigene Schwimmhalle zu erstellen. Darüber hinaus verfügt die Gemeinde in den warmen Jahreszeiten mit dem Freibad in Rotkreuz und den Seebädern in Buonas und Zweiern über Angebote, um dem Schwimmsport nachgehen zu können. Weiter wären die Erstellung sowie der Betrieb einer Schwimmhalle kostenintensiv.

Über Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2019 würden wir uns freuen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Partizipation und Mitgestaltung.



Peter Hausherr  
Gemeindepräsident



Ivo Krummenacher  
Gemeindeschreiber

## Hinweise

### **Portrait von Aileen Röösl**

Musik ist die grosse Leidenschaft von Aileen Röösl. Neben dem Gesang spielt sie gerne Klavier oder begleitet sich mit der Ukulele. Die Musik ist Ausgleich zur Schule und Unihockey und bietet in stressigen Zeiten einen Ruhepol. Das Singen gibt Raum für Kreativität. Aileen liebt es, Lieder unterschiedlich zu gestalten und ihre persönliche Gefühlslage in die Musik miteinfließen zu lassen. Auch das gemeinsame Musizieren, beispielsweise an der Musikschule, schätzt sie sehr. Ihre Gesangslehrerin Agnes Hunziker war es, die Aileen ermutigt hat, an der Zentralschweizer Talentshow mitzumachen. Dort konnte Aileen das erste Mal Erfahrungen auf einer grossen Bühne sammeln und gewann schlussendlich den Wettbewerb.

Aileens aktuelles musikalisches Projekt ist ihre Maturaarbeit. Sie komponiert Popmusik zu Gedichten von Shakespeare. Auch diese musikalische Herausforderung wird sie sicherlich gut meistern.

### **Artengliederung nach Kostenstellen Budget 2020**

Sie können das detaillierte Budget 2020, nach Kostenstellen gegliedert und nach 4-stufigen Aufwandarten ausgewiesen, im Internet unter [www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch) – Rubrik Verwaltung – Finanzen/Controlling – Budgets, Rechnungen, Detailkonti, einsehen oder bei der Abteilung Finanzen/Controlling unter [finanz@rischrotkreuz.ch](mailto:finanz@rischrotkreuz.ch) oder per Telefon 041 798 18 63 beziehen.

### **Stimmrecht**

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung alle in der Gemeinde Risch wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB). Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Gemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizufügen.

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (sogenannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17<sup>bis</sup> des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes innert folgender Frist Beschwerde beim Regierungsrat geführt werden:

§ 67 Abs. 2: Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen.



- 8 Traktandum 1  
**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juni 2019**
- 10 Traktandum 2  
**Budget 2020**
- 30 Traktandum 3  
**Finanzplan 2020–2024**
- 46 Traktandum 4  
**Interpellation der CVP Risch-Rotkreuz in Sachen Turnhallen**
- 50 Traktandum 5  
**Motion Schwimmhalle**

Traktandum 1  
**Protokoll der Einwohner-  
gemeindeversammlung  
vom 3. Juni 2019**





**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung  
vom 3. Juni 2019**

An der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 haben 353 Stimmberechtigte teilgenommen. Es sind folgende Beschlüsse gefällt worden:

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2018 wird mit grossem Mehr genehmigt.
2. Die Rechnung 2018 wird mit grossem Mehr genehmigt.
3. Der Baukredit für den Neubau des Kindergartens Binzmühle wird mit grossem Mehr genehmigt.
4. Der Zusatzkredit für die Planung der Sanierung und Erweiterung des Schulhaus 4 wird mit grossem Mehr genehmigt.
5. Der Objektkredit für die Ortsplanungsrevision wird mit grossem Mehr genehmigt.
6. Der Rahmenkredit für den Unterhalt und den Ausbau des gemeindlichen Abwassernetzes wird mit grossem Mehr genehmigt.
7. Der zweite Zusatzkredit für das Hochwasserschutzprojekt Rotkreuz wird mit grossem Mehr genehmigt.

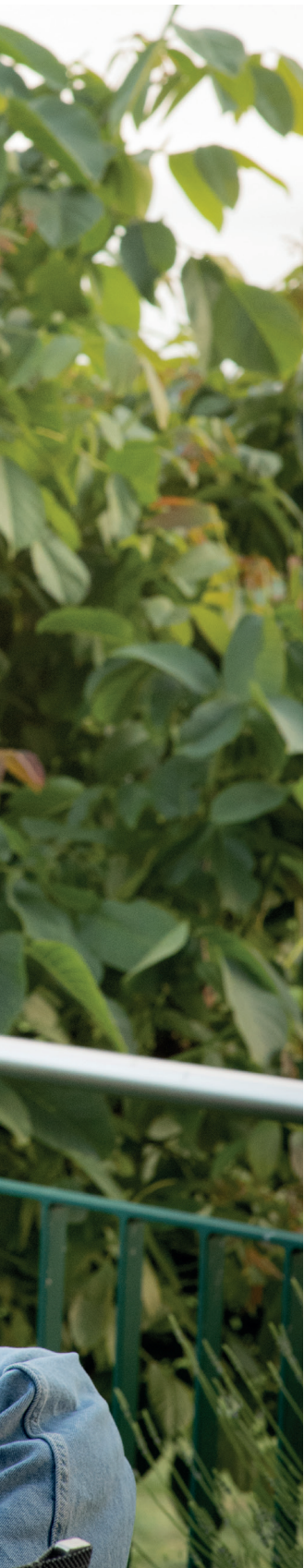
Im Anschluss an die Behandlung der Traktanden erfolgt die Beantwortung der Interpellationen der Grünen Risch-Rotkreuz und der Interessengemeinschaft «IG Halbanschluss NEIN» mit Fragen zum Halbanschluss Rotkreuz Süd.

**Protokollauflage**

Das ausführliche Protokoll liegt ab Donnerstag, 31. Oktober 2019, bei der Gemeindeganzlei, Zentrum Dorfmat, während der Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

**Antrag**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 wird genehmigt.



Traktandum 2  
**Budget 2020**





### 1. Überblick Budget 2020

Für das Budget 2020 resultiert bei einem Aufwand von 60'903'400 Franken und einem Ertrag von 60'995'700 Franken ein Ertragsüberschuss von 92'300 Franken. Das Budget 2020 basiert auf einem Steuerfuss von 57 %, was einer Reduktion um drei Prozentpunkte gegenüber dem Budget 2019 entspricht.

Gegenüber dem Budget 2019 fällt der betriebliche Aufwand um 2'552'000 Franken höher aus. Der Personalaufwand steigt um 1'086'400 Franken, die hohen budgetierten Investitionen führen zu einem Anstieg der ordentlichen Abschreibungen um 461'000 Franken. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand verzeichnet einen Anstieg um 622'800 Franken. Im Transferaufwand nehmen die Aufwendungen um 298'200 Franken zu. Der ausserordentliche Aufwand steigt im Vergleich mit dem Budget 2019 um 250'000 Franken an, da höhere Zusatzabschreibungen budgetiert werden.

Der Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2019 um 2'737'300 Franken an. Der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich (ZFA) nimmt um 3'060'000 Franken zu, was einerseits auf das Bevölkerungswachstum sowie andererseits auf die höheren Steuererträge der Gebergemeinden zurückzuführen ist. Der betriebliche Ertrag steigt um 4'278'000 Franken. Neben den höheren Erträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich ist dies auch auf höhere budgetierte Steuereinnahmen von 621'000 Franken zurückzuführen.

Der budgetierte Steuerertrag steigt bei den natürlichen Personen um 900'000 Franken auf 24'200'000 Franken. Die Zunahme ist massgeblich auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen. Bei den juristischen Personen wird ein leicht höherer Ertrag von 11'200'000 Franken erwartet. In die Berechnung ist ein Steuerfuss von 57 % eingeflossen. Die Zielvorgabe der Finanzstrategie, einen Steuerfuss unter dem Mittelwert aller Zuger Gemeinden des zuletzt beschlossenen Budgets zu erreichen, wird eingehalten.

Die budgetierten Investitionen belaufen sich für das Jahr 2020 netto auf 24'650'000 Franken. Die Investitionen können bei Abschreibungen von 4'648'000 Franken und Zusatzabschreibungen von 5'500'000 Franken nicht zu 100 % aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die nicht aus eigenen Mitteln finanzierten Investitionen werden durch Abbau des Finanzvermögens (liquide Mittel) und die Aufnahme von insgesamt 12'000'000 Franken an Darlehen getätigt.

Das Budget 2020 erfüllt die Zielvorgaben der Finanzstrategie.

### 2. Stellenplanänderungen

Der Stellenplan in der Verwaltung steigt insgesamt um 5.35 Stellen. Im Budget 2020 sind Stellenplanerhöhungen in der Abteilung Bildung/Kultur um 4.35 Stellen und in der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit um 1.0 Stellen vorgesehen.

Für die Modulare Tagesschule (MTS) ist ein Personalpool von 3.0 Stellen geplant. Durch die Poollösung können die Pensen der Nachfrage entsprechend angepasst werden. Die Erweiterung des Stellenplans steht in Verbindung mit den neuen

Räumlichkeiten der MTS im Neubau an der Meierskappelerstrasse, die im Frühling 2020 bezogen werden. Spätestens auf das 2. Semester hin wird mit einer erhöhten Nachfrage in der MTS gerechnet. Im Budget 2020 wird der Aufwand im Umfang der Hälfte des neu geschaffenen Pensenpools eingestellt.

Die Stellenplanerhöhungen in der Schulleitung um 0.7 Stellen, im Schulsekretariat um 0.55 Stellen und im Musikschulsekretariat um 0.1 Stellen sind alle auf die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zurückzuführen. In der Schulleitung werden ausserdem neue Aufgaben übernommen, welche mit dem Lehrplan 21 im Zusammenhang stehen (z.B. pädagogische Leitung im Fach Medien und Informatik). Um die damit verbundenen Aufgaben im Bereich der Führung und Administration erfüllen zu können, sind zusätzliche dauernde Pensen notwendig.

Zur Bewältigung der aktuellen und geplanten Projekte im Bereich Tiefbau sind langfristig zusätzliche Ressourcen von einer Stelle in der Projektleitung notwendig.

Der Stellenplan der Lehrpersonen steigt insgesamt um 1.58 Stellen.

Die Veränderung von 0.47 Stellen im Kindergarten ist auf zusätzliche Deutschstunden (Deutsch als Zweitsprache, DaZ) zurückzuführen. Die Pensen in der Primarschule steigen aufgrund eines zusätzlichen Klassenzugs um 0.46 Stellen. Hinzu kommen 0.12 Stellen für Spezialschuldienste. In der Oberstufe sinken die Pensen um 0.12 Stellen, da im Lehrplan 21 weniger Hauswirtschaftsstunden vorgesehen sind. In der Musikschule nehmen die Pensen der Lehrpersonen um 0.63 Stellen aufgrund von zusätzlichen Anmeldungen für den Musikschulunterricht und aufgrund des Angebots gemäss Lehrplan 21 im Bereich Musik und Bewegung zu.

Ausserdem hat der Gemeinderat für den Vorsteher Planung/Bau/Sicherheit eine Aufstockung des Pensums um 0.15 Stellen aufgrund der hohen Belastung des Amts ins Budget 2020 aufgenommen.

### **3. Personalaufwand**

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2019 um insgesamt 3.93 % oder 1'086'400 Franken.

Der Lohnaufwand bei den Behörden, in der Verwaltung und bei den Lehrkräften steigt vor allem aufgrund der Erhöhung des Stellenplans, sowie aufgrund von zusätzlichen Einsätzen von Aushilfspersonal, Ressourcen für Projekte und Lohnentwicklungen um insgesamt 816'500 Franken.

Durch den höheren Lohnaufwand steigen auch die Sozialversicherungsabgaben um 214'300 Franken. Auch der übrige Personalaufwand steigt um insgesamt 55'600 Franken und ist vor allem auf die höhere Budgetierung im Bereich der Weiterbildungen für die Mitarbeitenden zurückzuführen.

13 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Hauptzahlen der Gemeinde Risch**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>1. Erfolgsrechnung</b>			
Ertrag	60'995'700	58'258'400	55'111'405
Aufwand	-60'903'400	-58'113'900	-50'133'418
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>92'300</b>	<b>144'500</b>	<b>4'977'987</b>
Brutto-Cashflow	10'241'300	9'581'500	8'395'870
Betrieblicher Cashflow	8'262'700	18'989'000	10'759'870
<b>2. Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	-25'050'000	-26'699'000	-12'133'671
Einnahmen	400'000	2'400'000	2'404'238
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-24'650'000</b>	<b>-24'299'000</b>	<b>-9'729'433</b>
<b>3. Bilanz</b>			
Finanzvermögen	58'704'000	58'144'000	63'824'366
Verwaltungsvermögen	39'397'000	32'487'000	12'738'726
<b>Bilanzsumme Aktiven</b>	<b>98'101'000</b>	<b>90'631'000</b>	<b>76'563'092</b>
Fremdkapital	28'249'000	25'133'000	7'965'343
Eigenkapital	69'852'000	65'498'000	68'597'749
<b>Bilanzsumme Passiven</b>	<b>98'101'000</b>	<b>90'631'000</b>	<b>76'563'092</b>
<b>4. Steuererträge</b>			
Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	24'200'000	23'300'000	23'101'993
Direkte Steuern juristische Personen (JP)	11'200'000	11'000'000	10'898'046
Übrige direkte Steuern	1'500'000	1'980'000	3'128'415
Besitz- und Aufwandsteuern	26'000	25'000	25'375
<b>Total Fiskalertrag</b>	<b>36'926'000</b>	<b>36'305'000</b>	<b>37'153'829</b>
Anteil am kantonalen Finanzausgleich	8'154'000	5'094'000	3'476'479

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>5. Anzahl Arbeitnehmende (in Vollzeitstellen)</b>			
Verwaltung, Jugendarbeit, Rektorat/ Schulleitung	57.30	51.95	51.95
Lernende, Praktikumsstellen	18.60	18.60	18.60
Betriebspersonal, Hauswarte	18.72	18.72	18.72
Lehrpersonen	95.81	94.86	94.21
Musikschule	12.31	11.68	11.75
<b>Total</b>	<b>202.74</b>	<b>195.81</b>	<b>195.23</b>
<b>6. Wohnbevölkerung</b>			
Ständige Wohnbevölkerung <sup>1</sup>	11'007	10'675	10'857
<b>7. Index</b>			
Konsumentenpreise (100=2010)	–	–	98.80
Zentralschweizerischer Baukostenindex (100=2010)	–	–	100.50
<b>8. Kennziffern</b>			
Steuerfuss	57%	60%	62%
Eigenkapitalquote	71%	72%	90%
Steuerertrag natürliche Personen pro Einwohner	2'199	2'183	2'197
Nettoverschuldungsquotient <sup>2</sup>	–82.5%	–90.9%	–150.3%
Selbstfinanzierungsgrad	38.0%	37.2%	86.5%
Selbstfinanzierungsanteil	15.4%	15.5%	15.3%
Investitionsanteil	33.1%	35.5%	20.7%
Zinsbelastungsanteil	–0.5%	–0.6%	–0.6%
Kapitaldienstanteil	7.2%	6.6%	2.3%

<sup>1</sup> Massgebend ist die ständige Wohnbevölkerung (und nicht mehr wie in den älteren Volkszählungen die wirtschaftliche Wohnbevölkerung). Diese umfasst alle Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, die mindestens ein Jahr im Kanton Zug leben.

<sup>2</sup> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Die Kennzahl ist negativ, da die Gemeinde über ein Nettovermögen verfügt.

15 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Hauptzahlen der Gemeinde Risch**

Nettoverschuldungsquotient	< 100% = gut 100–150% = genügend > 150% = schlecht	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Die Kennzahl ist negativ, da die Gemeinde über ein Nettovermögen verfügt.
Selbstfinanzierungsgrad	Die Richtwerte sind abhängig von der Konjunkturlage. > 100% = Hochkonjunktur 80–100% = Normalfall < 80% = Abschwung. Mittelfristig sollte die Kennzahl gegen 100% tendieren.	Der Selbstfinanzierungsgrad gibt in Prozenten an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus den im gleichen Jahr erwirtschafteten eigenen Mitteln finanziert werden kann.
Selbstfinanzierungsanteil	> 20% = gut 10–20% = mittel < 10% = schlecht	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt in Prozenten an, welcher Anteil des Laufenden Ertrags zur Finanzierung der Investitionen verwendet werden kann.
Investitionsanteil	< 10% = schwache Investitionstätigkeit 10–20% = mittlere Investitionstätigkeit 20–30% = starke Investitionstätigkeit > 30% = sehr starke Investitionstätigkeit	Der Investitionsanteil gibt in Prozenten an, wie hoch die Bruttoinvestitionen im Verhältnis der Gesamtausgaben sind.
Zinsbelastungsanteil	0–4% = gut 4–9% = genügend > 9% = schlecht	Der Zinsbelastungsanteil gibt in Prozenten an, welcher Anteil des Laufenden Ertrags für den Nettozinsaufwand verwendet wird.
Kapitaldienstanteil	< 5% = geringe Belastung 5–15% = tragbare Belastung > 15% = hohe Belastung	Der Kapitaldienstanteil gibt in Prozenten an, welcher Anteil des Laufenden Ertrags für die Zinsen und die Abschreibungen (Kapitaldienst) verwendet wird.

16 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Gestufte Erfolgsrechnung**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	-28'706'100	-27'619'700	-27'144'090
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'604'200	-7'981'400	-7'134'864
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'648'000	-4'187'000	-1'616'041
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	-20'725
36 Transferaufwand	-13'085'200	-12'787'000	-12'139'156
– davon Beitrag NFA	-2'602'000	-2'464'000	-2'537'054
39 Interne Verrechnungen	-193'400	-109'800	-89'200
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-55'236'900</b>	<b>-52'684'900</b>	<b>-48'144'077</b>
40 Fiskalertrag	36'926'000	36'305'000	37'153'829
41 Regalien und Konzessionen	25'000	25'000	19'036
42 Entgelte	4'931'600	4'978'600	4'580'236
43 Verschiedene Erträge	0	0	22'657
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	877'000	542'600	0
46 Transferertrag	16'916'700	13'630'700	11'854'980
– davon kantonaler Finanzausgleich (ZFA)	8'154'000	5'094'000	3'476'479
49 Interne Verrechnungen	193'400	109'800	89'200
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>59'869'700</b>	<b>55'591'700</b>	<b>53'719'938</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4'632'800</b>	<b>2'906'800</b>	<b>5'575'861</b>
34 Finanzaufwand	-166'500	-179'000	-189'341
44 Finanzertrag	1'126'000	2'666'700	1'391'467
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>959'500</b>	<b>2'487'700</b>	<b>1'202'126</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5'592'300</b>	<b>5'394'500</b>	<b>6'777'987</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-5'500'000	-5'250'000	-1'800'000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-5'500'000</b>	<b>-5'250'000</b>	<b>-1'800'000</b>
<b>Ertragsüberschuss (Aufwandüberschuss)</b>	<b>92'300</b>	<b>144'500</b>	<b>4'977'987</b>



17 Traktandum 2  
Budget 2020  
Kommentar zur gestuften Erfolgsrechnung

Art	Erläuterungen
30	Die Steigerung um 1'086'400 Franken gegenüber dem Budget 2019 ergibt sich im Wesentlichen wegen des höheren Lohnaufwands von 816'500 Franken. Die Erhöhung wird vor allem durch Stellenplananpassungen, zusätzliche Einsätze von Aushilfspersonal, Ressourcen für Projekte und Lohnentwicklungen begründet. Die Sozialversicherungsbeiträge steigen proportional zum Lohnaufwand um 214'300 Franken. Der übrige Personalaufwand nimmt um 55'600 Franken zu, was weitgehend auf den Bereich der Weiterbildungen für Mitarbeitende zurückzuführen ist.
31	Der Anstieg um 622'800 Franken ist auf höhere Aufwendungen im Bereich baulicher und betrieblicher Unterhalt, im Material- und Warenaufwand sowie im Bereich Dienstleistungen und Honorare zurückzuführen.
33	Die Höhe der Abschreibungen entspricht den gesetzlichen Vorgaben und erhöht sich aufgrund der geplanten Investitionen im Budget 2020.
36	Die Zunahme um 298'200 Franken ist auf einen Anstieg der ungedeckten Pflegekosten um 163'400 Franken, auf die Erhöhung der Entschädigung um 85'000 Franken der Einwohnergemeinden an den Kanton für die Dienstleistungen der kantonalen Steuerverwaltung im Bereich der Gemeindesteuern und auf einen um 138'000 Franken höheren Beitrag an den nationalen Finanzausgleich (NFA) zurückzuführen.
40	Die Prognosen zur Entwicklung des Steuerertrags der natürlichen Personen sind im Einklang mit dem Bevölkerungswachstum erfolgt. Sowohl bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen wird trotz tieferem Steuersatz mit einer leichten Zunahme der Steuereinnahmen gerechnet.
42	Die Rückerstattungen von Klienten und von Sozialversicherungen sind um 305'000 Franken tiefer und die Elternbeiträge der modularen Tagesschule um 90'000 Franken höher budgetiert worden.
45	Bei der Spezialfinanzierung Abwasser wird ein Aufwandüberschuss von 877'000 Franken budgetiert, der dem Fonds der Spezialfinanzierung entnommen wird.
46	Die Ausgleichszahlungen aus dem kantonalen Finanzausgleich (ZFA) steigen aufgrund des starken Bevölkerungswachstums der Gemeinde auf 8'154'000 Franken.
34	Tiefere Unterhaltsaufwendungen für Liegenschaften des Finanzvermögens, die Rückzahlung eines Darlehens und die Abschaffung des Skontoabzugs auf Steuereinzahlungen führen zu einer Reduktion des Finanzaufwands.
44	Bilanzierte Grundstücke und Gebäude im Finanzvermögen sind gemäss Gesetz spätestens alle zehn Jahre an den Marktwert anzupassen. Im Budget 2019 ist mit einer Aufwertung in Höhe von 1'500'000 Franken gerechnet worden.
38	Bei diesen Beträgen handelt es sich um die budgetierten Zusatzabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

	Total	Stabstellen Präsidentiales	Finanzen/ Controlling	Bildung/ Kultur	Planung/Bau/ Sicherheit	Soziales/ Gesundheit
<b>Erfolgsrechnung</b>						
30	-28'706'100	-2'124'900	-831'300	-18'753'000	-4'613'400	-2'383'500
31	-8'604'200	-1'610'200	-217'300	-1'684'500	-4'718'200	-374'000
33	-4'648'000	0	-3'930'000	0	-718'000	0
34	-166'500	0	-46'000	0	-120'500	0
36	-13'085'200	-331'100	-2'998'000	-1'867'200	-1'974'000	-5'914'900
38	-5'500'000	0	-5'500'000	0	0	0
39	-193'400	0	0	0	-193'400	0
<b>Aufwand</b>	<b>-60'903'400</b>					
40	36'926'000	0	36'926'000	0	0	0
41	25'000	0	0	0	25'000	0
42	4'931'600	119'000	14'000	994'400	2'693'200	1'111'000
44	1'126'000	0	310'000	0	816'000	0
45	877'000	0	0	0	877'000	0
46	16'916'700	0	8'154'000	8'542'900	113'800	106'000
49	193'400	19'200	16'400	0	157'800	0
<b>Ertrag</b>	<b>60'995'700</b>					
<b>Ergebnis</b>	<b>92'300</b>					
<b>Investitionsrechnung*</b>						
<b>Ausgaben</b>	<b>-25'050'000</b>	-555'000	0	0	-23'595'000	-900'000
<b>Einnahmen</b>	<b>400'000</b>	0	0	0	400'000	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-24'650'000</b>	<b>-555'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23'195'000</b>	<b>-900'000</b>

\* Die Details zur Investitionsrechnung sind dem Traktandum 3, Finanzplan 2020–2024, ab Seite 30, zu entnehmen.

19 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Budgetkredite Stabstellen Präsidiales**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
<b>Erfolgsrechnung</b>				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-546'500	-523'300	-520'699	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-994'600	-988'300	-923'713	
305 Arbeitgeberbeiträge	-276'000	-267'000	-247'000	
309 Übriger Personalaufwand	-307'800	-268'200	-240'267	Aufgrund des höheren Stellenplans der Verwaltung steigt auch der übrige Personalaufwand, vor allem im Bereich der Weiterbildung für Mitarbeitende.
310 Material- und Warenaufwand	-183'000	-175'600	-170'651	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-184'500	-165'300	-150'585	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-5'500	-8'000	-3'801	
313 Dienstleistungen und Honorare	-927'800	-924'600	-618'340	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-27'500	-25'000	-31'810	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-208'600	-237'500	-215'878	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-7'800	-7'800	-8'209	
317 Spesenentschädigungen	-31'900	-31'500	-28'743	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-33'600	-33'600	-24'816	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-100'000	-88'000	-101'230	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-231'100	-233'100	-177'155	
421 Gebühren für Amtshandlungen	119'000	101'000	123'067	
425 Erlös aus Verkäufen	0	0	550	
441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	0	0	7'600	
491 Dienstleistungen	19'200	6'000	7'800	
<b>3 Aufwand</b>	<b>-4'066'200</b>	<b>-3'976'800</b>	<b>-3'462'896</b>	
<b>4 Ertrag</b>	<b>138'200</b>	<b>107'000</b>	<b>139'017</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>				
5 Investitionsausgaben	-555'000	-575'000	-156'422	
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
<b>Erfolgsrechnung</b>				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-32'000	-33'400	-28'754	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-633'200	-564'800	-533'561	Aufgrund verschiedener Projekte und der temporären Unterstützung im Tagesgeschäft durch das hohe Investitionsvolumen wurde das Budget für die Anstellung von Aushilfspersonen erhöht.
305 Arbeitgeberbeiträge	-166'100	-149'600	-125'122	
310 Material- und Warenaufwand	-1'200	-1'200	-594	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-3'000	-3'000	-15'433	
313 Dienstleistungen und Honorare	-154'000	-139'500	-79'419	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0	0	-215	
317 Spesenentschädigungen	-5'100	-5'200	-2'800	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	-54'000	-54'500	-55'704	
330 Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	-3'925'000	-3'883'000	-1'503'986	Das grosse Investitionsvolumen im Budget 2020 führt weiterhin zu höheren ordentlichen Abschreibungen gemäss Gesetz.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	-5'000	-80'000	-35'965	
340 Zinsaufwand	-30'000	-15'000	-3'528	
341 Realisierte Kursverluste	0	0	-190	
349 Verschiedener Finanzaufwand	-16'000	-16'000	-31'745	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-395'000	-310'000	-292'743	Die Finanzdirektion hat per 1. Januar 2020 die Entschädigung der Einwohnergemeinden für die Dienstleistungen der kantonalen Steuerverwaltung im Bereich der Gemeindesteuern von 0.7 % auf 1.0 % des verbuchten Gemeindesteuertrags des vorletzten Jahres erhöht.
362 Finanz- und Lastenausgleich	-2'602'000	-2'464'000	-2'537'054	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	-1'000	0	-1'841	
383 Zusätzliche Abschreibungen	-5'500'000	-5'250'000	-1'800'000	Im Budget 2020 sind leicht höhere Zusatzabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen als im Budget 2019 geplant.

21 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Budgetkredite Finanzen/Controlling**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
400 Direkte Steuern natürliche Personen	24'200'000	23'300'000	23'101'993	Die Zunahme der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen basiert auf der positiven wirtschaftlichen Entwicklung sowie dem Bevölkerungswachstum unter Berücksichtigung eines Steuersatzes von 57%.
401 Direkte Steuern juristische Personen	11'200'000	11'000'000	10'898'046	Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung wird mit leicht höheren Steuereinnahmen bei den juristischen Personen gerechnet.
402 Übrige direkte Steuern	1'500'000	1'980'000	3'128'415	Gegenüber dem Budget 2019 entfallen die Einnahmen aus den Mehrwertbeteiligungen der Gemeinde an der Überbauung Suurstoffi, während bei den Grundstückgewinnsteuern mit einer leichten Zunahme gerechnet wird.
403 Besitz- und Aufwandsteuern	26'000	25'000	25'375	
421 Gebühren für Amtshandlungen	12'000	16'000	14'490	
426 Rückerstattungen	2'000	3'000	1'994	
440 Zinsertrag	310'000	340'000	350'983	
441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	0	0	169	
444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	0	1'500'000	143	Die Positionen im Finanzvermögen sind mindestens alle zehn Jahre neu zu bewerten, was erstmals im Jahr 2010 erfolgte und nun im Jahr 2019 überprüft werden soll.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	0	0	314	
462 Finanz- und Lastenausgleich	8'154'000	5'094'000	3'476'479	Die Ausgleichszahlungen im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs (ZFA) fallen höher als im Vorjahr aus.
491 Dienstleistungen	12'500	10'900	9'600	
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'900	4'900	0	
<b>3 Aufwand</b>	<b>-13'522'600</b>	<b>-12'969'200</b>	<b>-7'048'656</b>	
<b>4 Ertrag</b>	<b>45'420'400</b>	<b>43'273'800</b>	<b>41'008'001</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>				
5 Investitionsausgaben	0	0	0	
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
<b>Erfolgsrechnung</b>				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-18'000	-18'000	-15'549	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'550'400	-2'236'700	-2'139'842	Schulleitungs- und Administrationspensen sowie Pensen der Modularen Tagesschule werden wegen wachsender Schülerzahlen erhöht.
302 Löhne der Lehrkräfte	-12'776'900	-12'731'400	-12'559'978	
303 Temporäre Arbeitskräfte	-59'000	-58'000	-52'315	
305 Arbeitgeberbeiträge	-3'152'600	-3'054'500	-2'959'055	
306 Arbeitgeberleistungen	0	0	-2'427	
309 Übriger Personalaufwand	-196'100	-179'400	-206'599	
310 Material- und Warenaufwand	-705'800	-645'500	-654'904	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-197'900	-163'000	-128'488	Einzelne Präsentationssysteme in der Primar- und Oberstufe werden ersetzt.
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-12'000	-12'000	-11'278	
313 Dienstleistungen und Honorare	-175'600	-148'800	-153'816	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-186'000	-143'000	-135'861	Die Wartungskosten in der Informatik steigen infolge Wachstum (neue Schulhäuser, Schülerzahlen) und neuer Umgebungen (Office 365, Update Scolari).
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-130'400	-120'000	-113'907	
317 Spesenentschädigungen	-271'300	-250'400	-248'940	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-5'500	-5'300	-6'935	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-59'200	-63'200	-11'052	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-1'808'000	-1'679'200	-1'910'261	
423 Schul- und Kursgelder	502'000	488'000	462'083	
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'500	7'000	7'755	
425 Erlös aus Verkäufen	2'200	2'200	1'691	
426 Rückerstattungen	482'700	375'000	368'248	Die vorgesehene Ausweitung der Betreuungsplätze in der Modularen Tagesschule führt zu höheren Elternbeiträgen.

23 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Budgetkredite Bildung / Kultur**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	540'900	526'100	507'704	
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	8'002'000	7'770'800	7'593'151	
<b>3 Aufwand</b>	<b>-22'304'700</b>	<b>-21'508'400</b>	<b>-21'311'205</b>	
<b>4 Ertrag</b>	<b>9'537'300</b>	<b>9'169'100</b>	<b>8'940'632</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>				
5 Investitionsausgaben	0	-250'000	-448'552	Es werden keine Ersatzinvestitionen getätigt.
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
<b>Erfolgsrechnung</b>				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-28'000	-24'000	-22'671	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'734'400	-3'448'100	-3'385'333	
305 Arbeitgeberbeiträge	-801'500	-728'500	-731'503	Aufgrund der Stellenplanerhöhung sowie zusätzlicher Einsätze von Aushil- fen steigen der Lohnaufwand und damit die Sozialversicherungsbeiträge.
306 Arbeitgeberleistungen	0	0	-96'501	
309 Übriger Personalaufwand	-49'500	-50'200	-43'755	
310 Material- und Warenaufwand	-539'700	-393'800	-297'991	Im Dorfmatssaal ist die Beschaffung von neuen Stühlen für rund 160'000 Franken vorgesehen.
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-400'050	-496'400	-207'184	2019 wurde noch ein Notstromaggregat für den Gemeindeführungsstab (GFS), die Feuerwehr und die Wasserversor- gung budgetiert. Bei den Liegenschaf- ten sind weniger Ersatzbeschaffungen von Gebäudeeinrichtungen nötig.
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-692'000	-687'700	-689'159	
313 Dienstleistungen und Honorare	-1'345'250	-1'253'300	-1'181'008	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1'417'350	-1'127'700	-1'306'150	In der Schulanlage Waldegg soll das zu- künftige Rektorat an die Erdsondenhei- zung angeschlossen werden. Die Spiel- plätze Holzhäusern und Risch werden ersetzt. Im Schulhaus 1 werden Büro- räumlichkeiten wieder in Schulraum um- gebaut. Im Feuerwehrgebäude soll eine Brandmeldeanlage eingebaut werden. Im Haus an der Meierskappelerstrasse 11 werden Jugendräume eingerichtet. Mit der Inbetriebnahme der Personen- überführung (PÜ) Ost fallen neue Unter- haltskosten an. Im Schwimmbad Rot- kreuz sind nicht aufschiebbar Unter- haltsarbeiten notwendig.
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-260'950	-303'300	-292'750	Der Unterhalt von technischen Anlagen wird geringer ausfallen.
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-21'400	-24'400	-22'987	
317 Spesenentschädigungen	-35'500	-35'700	-29'234	



25 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Budgetkredite Planung / Bau / Sicherheit**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-6'000	-6'000	0	
330 Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	-718'000	-224'000	-72'050	Die grossen Investitionsausgaben für die Spezialfinanzierung ARA führen zu höheren Abschreibungen im Budget 2020.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	-4'040	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-120'500	-148'000	-153'878	
351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0	0	-20'725	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'207'000	-1'220'000	-850'797	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-767'000	-760'500	-651'217	
391 Dienstleistungen	-189'500	-104'900	-89'200	Die kalkulatorischen Vollkosten werden der Betriebsrechnung der Spezialfinanzierung von anderen Kostenstellen belastet.
394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-3'900	-4'900	0	
412 Konzessionen	25'000	25'000	19'036	
420 Ersatzabgaben	395'000	335'000	323'300	Es werden Ersatzabgaben für nicht realisierte Parkplätze erwartet.
421 Gebühren für Amtshandlungen	182'500	151'400	72'100	Es werden höhere Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren erwartet.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'978'500	1'975'000	1'922'712	
425 Erlös aus Verkäufen	70'200	70'500	66'449	
426 Rückerstattungen	55'000	40'500	27'781	
427 Bussen	12'000	6'000	10'968	
430 Verschiedene betriebliche Erträge	0	0	22'657	
441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	0	0	6'300	
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	461'500	460'600	645'319	
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	354'500	366'100	380'954	
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	877'000	542'600	0	Im Konto 451 wird der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung ARA als Ertrag verbucht, um die Rechnung der Spezialfinanzierung auszugleichen.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	57'800	57'800	64'687	

**Budget 2020****Budgetkredite Planung / Bau / Sicherheit**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	39'000	39'000	56'408	
469 Verschiedener Transferertrag	17'000	17'000	31'776	
491 Dienstleistungen	157'800	88'000	71'800	Basierend auf den kalkulatorischen Vollkosten, die der Betriebsrechnung der Spezialfinanzierung ARA von anderen Kostenstellen belastet werden, fallen Erträge an.
<b>3 Aufwand</b>	<b>-12'337'500</b>	<b>-11'041'400</b>	<b>-10'148'134</b>	
<b>4 Ertrag</b>	<b>4'682'800</b>	<b>4'174'500</b>	<b>3'722'245</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>				
5 Investitionsausgaben	-23'595'000	-25'874'000	-11'528'696	Die Investitionen sind etwas geringer, da die Personenüberführung realisiert ist. Weitere Details zu den Positionen finden Sie in der Auflistung der Investitionen unter den Rubriken A1- und A2-Vorhaben. Die Bauvorhaben Waldegg, Schulhaus 4 und Kindergarten Binzmühle, die Umsetzung der Sanierung Binzmühle und die Investitionsausgaben ins Abwassernetz sind budgetiert.
6 Investitionseinnahmen	400'000	2'400'000	2'404'238	Die Einnahmen fallen geringer aus, da der Beitrag an die Personenüberführung im Jahr 2019 verbucht werden soll.

27 Traktandum 2  
**Budget 2020**  
**Budgetkredite Soziales / Gesundheit**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
<b>Erfolgsrechnung</b>				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-5'000	-6'000	-2'486	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'975'100	-1'904'600	-1'893'084	
305 Arbeitgeberbeiträge	-403'400	-385'700	-377'510	
306 Arbeitgeberleistungen	0	0	-41'763	
309 Übriger Personalaufwand	0	0	5'397	
310 Material- und Warenaufwand	-68'400	-56'300	-46'674	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-9'100	-11'100	-5'160	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-12'000	-12'000	-13'588	
313 Dienstleistungen und Honorare	-168'500	-162'300	-86'015	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-11'000	-7'000	-4'851	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-80'000	-80'000	-75'158	
317 Spesenentschädigungen	-25'000	-24'100	-15'828	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-2'111'600	-1'947'200	-2'069'921	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-3'803'300	-4'021'800	-3'535'885	Aufgrund struktureller Massnahmen und der Optimierung von Prozessabläufen im Bereich Soziale Dienste werden die Ausgaben für wirtschaftliche Sozialhilfe im Budget 2020 tiefer ausfallen.
423 Schul- und Kursgelder	450'000	440'000	372'143	
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	9'000	11'000	8'948	
425 Erlös aus Verkäufen	0	0	357	
426 Rückerstattungen	652'000	957'000	795'601	Gemäss Hochrechnung wird bei der Alimenterbevorschussung sowie der wirtschaftlichen Sozialhilfe im Budget 2020 mit einer tieferen Rückerstattungsquote gerechnet.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	106'000	126'000	124'462	
<b>3 Aufwand</b>	<b>-8'672'400</b>	<b>-8'618'100</b>	<b>-8'162'526</b>	
<b>4 Ertrag</b>	<b>1'217'000</b>	<b>1'534'000</b>	<b>1'301'510</b>	

**Budget 2020****Budgetkredite Soziales / Gesundheit  
Anträge**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Kommentar
<b>Investitionsrechnung</b>				
5 Investitionsausgaben	-900'000	0	0	Die Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag) plant die Überbauung des Areals an der Buonaserstrasse. Im Verlauf des Jahres 2020 ist mit einer weiteren Liberierung (Kapitalisierung) zu rechnen. Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24. November 2015 wurde eine Einlage zugunsten der Griag von insgesamt 9.0 Millionen Franken festgelegt.
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

**Anträge**

1. Die Einkommens- und Vermögenssteuer für das Jahr 2020 wird auf 57% des kantonalen Einheitssatzes festgelegt.
2. Das Budget 2020 wird genehmigt.

**Budget 2020**

**Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Sehr geehrte Stimmbürgerin

Sehr geehrter Stimmbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Budget der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 2020 geprüft und festgestellt, dass dieses den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen sowie der gemeindlichen Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse bzw. der Gemeindeordnung entspricht.

Das Budget 2020 weist bei einem Aufwand von 60'903'400 Franken und einem Ertrag von 60'995'700 Franken einen Ertragsüberschuss von 92'300 Franken aus.

Das Investitionsprogramm sieht für das Jahr 2020 Nettoinvestitionen von insgesamt 24'650'000 Franken vor (Total A1- und A2-Vorhaben). Für die noch nicht bewilligten Kredite (A2-Vorhaben) werden der Gemeindeversammlung vom Gemeinderat entsprechende Anträge vorgelegt.

Unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung ist ein Steuerfuss von 57% geplant.

Die Finanzstrategie der Gemeinde Risch wird eingehalten.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Risch zu genehmigen.

**Die Rechnungsprüfungskommission**

Martin Baumann, Präsident

Doris Hettinger

Markus Zurkirchen

Rotkreuz, 1. Oktober 2019

Traktandum 3  
**Finanzplan 2020–2024**





## **1. Struktur des Finanzplans 2020–2024**

Gestützt auf §21 des Finanzhaushaltgesetzes wird der Gemeindeversammlung der Finanzplan 2020–2024 vorgelegt. Er besteht aus:

### **A. A-Vorhaben**

Diese Kreditbeschlüsse werden zurzeit realisiert oder werden anlässlich einer der nächsten Gemeindeversammlungen zur Abrechnung vorgelegt (A1-Vorhaben). A2-Vorhaben sind Projekte, die aus Sicht des Gemeinderats umgesetzt werden sollen, jedoch durch die Gemeindeversammlung noch zu beschliessen sind.

### **B. B-Vorhaben**

B-Vorhaben sind Projekte, die weniger detailliert als die A-Vorhaben ausgearbeitet sind und als Themenspeicher ausgewiesen werden. B-Vorhaben sind in der Planrechnung mitberücksichtigt.

### **C. Planrechnung**

Die Planrechnung basiert auf der Erfolgsrechnung nach Kostenarten und berücksichtigt Veränderungen bei den statistischen Planungsgrundlagen.

### **D. Plan-Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung und die Finanzierungsmassnahmen. Sie zeigt auf, woher die flüssigen Mittel kommen und wie diese verwendet werden.

### **E. Grafiken / Finanzstrategie**

Dabei handelt es sich um Darstellungen mit langfristigen Plan- und Schätzdaten. Die Kommission Finanzstrategie hat die Eckdaten und die daraus resultierenden Zielvorgaben erarbeitet.

## **2. Überblick**

Im Finanzplan 2020 – 2024 sind weiterhin grosse Investitionen vorgesehen. So sind im Finanzplan Bruttoinvestitionen von 112'458'000 Franken geplant. Die grössten Investitionsvorhaben betreffen die Umsetzung der Schulraumplanung 2014, den Hochwasserschutz, den Unterhalt und Ausbau des gemeindlichen Abwassernetzes und die Sanierung des Hofs Binzmühle. Für die Umsetzung der Schulraumplanung, welche bis 2024 abgeschlossen werden soll, fallen unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Objektkredite insgesamt 43'670'000 Franken an.

Im Jahr 2020 belaufen sich die Bruttoinvestitionen auf 25'050'000 Franken, im Jahr 2021 auf 36'748'000 Franken, im Jahr 2022 auf 26'225'000 Franken, im Jahr 2023 auf 15'605'000 Franken und im Jahr 2024 auf 8'830'000 Franken. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren Mittel angespart, welche nun zur Finanzierung der anstehenden Investitionen verwendet werden können. Im Finanzplan sind neben den ordentlichen Abschreibungen in Höhe von 31'089'000 Franken auch Zusatzabschreibungen über 20'000'000 Franken vorgesehen.

Die Finanzierung der Investitionsausgaben erfolgt über einen Abbau der liquiden Mittel und teilweise über mittel- und langfristige Schulden. Bis im Jahr 2024 werden die mittel- und langfristigen Schulden voraussichtlich auf 13'000'000 Franken zunehmen, bei einer maximalen Verschuldung im Jahr 2022 von 20'000'000 Franken. Die Reserven für zukünftige Abschreibungen werden im Jahr 2024 bei 8'600'000 Franken liegen.



## Finanzplan 2020–2024

## Investitionsplanung

## A. A1–Vorhaben – bewilligte Kredite

in 1'000 Franken	Kredit- beschluss	Bewilligte Kredit- summe	Ausge- führt bis 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investitions-Nr.								
02 Küntwilerstrasse, Deckbelag	14.06.2004	–300	–181	0	0	0	0	0
08 Hochwasserschutz Rahmenkredit	25.11.2008	–400	–407	0	0	0	0	0
Einnahmen Hochwasser- schutz Rahmenkredit		0	24	0	0	0	0	0
12 Rahmenkredit Unterhalt/ Ausbau Abwassernetz	27.11.2012	–3'000	–2'998	0	0	0	0	0
Einnahmen Rahmenkredit Unterhalt/Ausbau Abwas- sernetz		0	2'058	0	0	0	0	0
15 Planungskredit Sanierung/ Neunutzung Binzmühle	27.11.2012	–290	–301	0	0	0	0	0
61 Zusatzkredit Sanierung/ Nutzung Binzmühle	29.11.2016	–692	–532	–160	0	0	0	0
16 Rahmenkredit Bau Unter- stände bei Bushaltestellen	27.11.2012	–400	–272	0	0	0	0	0
17 Hochwasserschutz Planung	26.11.2013	–350	–302	0	0	0	0	0
63 Zusatzkredit Hochwasser- schutz	06.06.2016	–840	–840	0	0	0	0	0
102 2. Zusatzkredit Hochwas- serschutzprojekt Rotkreuz	03.06.2019	–420	–210	–210	0	0	0	0
24 Planungskredit Sanierung und Werterhaltung Zent- rum Dorfmat	25.11.2014	–240	–128	0	0	0	0	0
26 Rahmenkredit Sanierung und Werterhaltung Gemeindestrassen	25.11.2014	–1'500	–1'494	0	0	0	0	0
35 Objektkredit Erweiterung und Ausbau Schulhäuser 2 und 3	24.11.2015	–2'200	–2'487	0	0	0	0	0
Einnahmen Objektkredit Erweiterung und Ausbau Schulhäuser 2 und 3		0	17	0	0	0	0	0

## Finanzplan 2020–2024

## Investitionsplanung

## A. A1 – Vorhaben – bewilligte Kredite

in 1'000 Franken	Kredit- beschluss	Bewilligte Kredit- summe	Ausge- führt bis 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investitions-Nr.								
52	Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag), Kapitalisierung 24.11.2015	-9'000	-1'800	-900	-6'300	0	0	0
49	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Werkhof 2016* 24.11.2015	-430	-438	0	0	0	0	0
36	Rahmenkredit Unterhalt/ Ausbau Abwassernetz 2016 06.06.2016	-4'500	-3'282	-1'220	0	0	0	0
	Einnahmen Rahmenkredit Unterhalt/Ausbau Abwas- sernetz 2016	0	400	400	0	0	0	0
47	Sportplatz Kunstrasenfeld und Trainingswiese 29.11.2016	-3'850	-3'600	-600	0	0	0	0
	Einnahmen Sportplatz Kunstrasenfeld und Trainingswiese	0	2	0	0	0	0	0
59	Baukredit Neu- und Umbauten Waldegg 26.11.2017	-18'900	-13'607	-5'300	0	0	0	0
42	Personenquerung Ost 26.11.2017	-9'800	-8'672	-100	0	0	0	0
	Einnahmen Personen- querung Ost	5'287	0	0	3'287	0	0	0
56	Planungskredit Sanierung Schulhaus 4 und Neubau Kindergarten Binzmühle 28.11.2017	-1'300	-825	0	0	0	0	0
45	Ersatzbeschaffungen Feuerwehrfahrzeuge 2018–2020* 28.11.2017	-1'095	0	0	-370	-125	-500	0
	Einnahmen Ersatzbeschaf- fungen Feuerwehrfahrzeu- ge 2018–2020*	438	0	0	222	75	300	0
86	Trennsystem für Abwasser Schulareal Waldegg 04.06.2018	-400	-378	0	0	0	0	0
90	Rahmenkredit Kauf und Verkauf von Grundstü- cken; Eingehen von Dienst- barkeiten 27.11.2018	-1'500	-100	-375	-375	-375	0	0
72	Rahmenkredit erste Etappe Gesamtverkehrskonzept (GVK) 27.11.2018	-3'500	-550	-2'100	-850	0	0	0

**Finanzplan 2020–2024****Investitionsplanung****A. A1 – Vorhaben – bewilligte Kredite**

in 1'000 Franken	Kredit- beschluss	Bewilligte Kredit- summe	Ausge- führt bis 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investitions-Nr.								
37 Planungskredit Sanierung Freibad Rotkreuz	27.11.2018	-435	-45	-310	-80	0	0	0
88 Planung Erweiterung Friedhof Rotkreuz	27.11.2018	-250	-70	-180	0	0	0	0
51 Ersatz Präsentationssysteme Schule*	27.11.2018	-250	-250	0	0	0	0	0
73 Rahmenkredit baulicher Unterhalt Gemeinde- strassen	27.11.2018	-2'500	-350	-1'575	-575	0	0	0
82 Baukredit Neubau Kinder- garten Binzmühle	03.06.2019	-2'140	-1'260	-850	0	0	0	0
100 Zusatzkredit Planung Sanierung und Erweiterung Schulhaus 4	03.06.2019	-250	-250	0	0	0	0	0
98 Bau- und Zonenplanre- vision	03.06.2019	-780	-20	-200	-250	-160	-100	-50
60 Unterhalt und Ausbau gemeindliches Abwasser- netz 2019	03.06.2019	-5'000	0	-3'500	-1'500	0	0	0
Einnahmen Unterhalt und Ausbau gemeindliches Abwassernetz 2019		0	0	0	400	0	0	0
<b>Total A1: bewilligte Bruttokredite</b>		<b>-76'512</b>	<b>-45'650</b>	<b>-17'580</b>	<b>-10'300</b>	<b>-660</b>	<b>-600</b>	<b>-50</b>
<b>Total Einnahmen A1</b>		<b>5'725</b>	<b>2'501</b>	<b>400</b>	<b>3'909</b>	<b>75</b>	<b>300</b>	<b>0</b>
<b>Total ausstehend A1: bewilligte Bruttokredite</b>		<b>-30'862</b>						

\* gebundene Ausgaben

**Finanzplan 2020–2024****A. A2 – Vorhaben – noch nicht bewilligte Kredite**

in 1'000 Franken	Kredit- summe	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
31 Rahmenkredit Hochwasserschutz	-18'380	-250	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
Einnahmen Rahmenkredit Hoch- wasserschutz	6'433	0	1'500	1'500	1'000	1'000
39 Sanierung Post-/Berchtwiler-/ Matten-/Industriestr., Anteil Kreisel	-2'380	0	-50	-1'450	-850	-30
65 Planungskredit Sanierung Schiffsstege Buonas/Risch, Renaturierung Ufer- mauern	-260	0	-5	-130	-125	0
68 Sanierung Binzmühle	-9'218	-2'500	-3'868	-2'850	0	0
Einnahmen Sanierung Binzmühle	50	0	0	50	0	0
76 Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge Werkhof 2020–2025*	-570	-95	0	-230	-80	-150
91 Baukredit Schulhaus 4	-15'600	-4'400	-10'050	-1'150	0	0
<b>Total A2-Vorhaben, brutto</b>	<b>-46'408</b>	<b>-7'245</b>	<b>-17'973</b>	<b>-9'810</b>	<b>-5'055</b>	<b>-4'180</b>
<b>Total Einnahmen A2-Vorhaben</b>	<b>6'483</b>	<b>0</b>	<b>1'500</b>	<b>1'550</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>
<b>Total A1- und A2-Vorhaben, brutto</b>		<b>-24'825</b>	<b>-28'273</b>	<b>-10'470</b>	<b>-5'655</b>	<b>-4'230</b>

\* gebundene Ausgaben

in 1'000 Franken	Kreditbeschluss	Kreditsumme
<b>Zusammenfassung Schulraumplanung</b>		
Objektkredit Projektwettbewerb Erweiterung und Ausbau Infrastruktur Schulen	bereits abgerechnet	–430
Objektkredit Schulhaus 1 und Schulhaus Holzhäusern	bereits abgerechnet	–650
Planungskredit Neu- und Umbauten Waldegg	bereits abgerechnet	–1'800
Baukredit Neu- und Umbauten Waldegg	26.11.2017	–18'900
Planungskredit Sanierung Schulhaus 4 und Neubau Kindergarten Binzmühle	28.11.2017	–1'300
Trennsystem für Abwasser Schulareal Waldegg	04.06.2018	–400
Baukredit Neubau Kindergarten Binzmühle	03.06.2019	–2'140
Zusatzkredit Planung Sanierung und Erweiterung Schulhaus 4	03.06.2019	–250
Baukredit Schulhaus 4	A2-Vorhaben	–15'600
<b>Bruttoinvestitionen Schulraumplanung 2014</b>		<b>–43'670</b>
<b>Total Nettoinvestitionen Schulraumplanung 2014</b>		<b>–43'670</b>
<b>Zusammenfassung Binzmühle</b>		
Planungskredit Sanierung/Neunutzung Binzmühle	27.11.2012	–290
Zusatzkredit Sanierung/Nutzung Binzmühle	29.11.2016	–692
Sanierung Binzmühle	A2-Vorhaben	–9'218
Einnahmen Sanierung Binzmühle		50
<b>Bruttoinvestitionen Binzmühle</b>		<b>–10'200</b>
<b>Investitionseinnahmen Binzmühle</b>		<b>50</b>
<b>Total Nettoinvestitionen Binzmühle</b>		<b>–10'150</b>
<b>Zusammenfassung Hochwasserschutz</b>		
Hochwasserschutz Planung	26.11.2013	–350
Zusatzkredit Hochwasserschutz	06.06.2016	–840
2. Zusatzkredit Hochwasserschutzprojekt Rotkreuz	03.06.2019	–420
Rahmenkredit Hochwasserschutz	A2-Vorhaben	–18'380
Einnahmen Rahmenkredit Hochwasserschutz		6'433
<b>Bruttoinvestitionen Hochwasserschutz</b>		<b>–19'990</b>
<b>Investitionseinnahmen Hochwasserschutz</b>		<b>6'433</b>
<b>Total Nettoinvestitionen Hochwasserschutz</b>		<b>–13'557</b>

## Finanzplan 2020–2024

## B. B–Vorhaben – nicht bewilligte Kredite (Themenspeicher)

in Millionen Franken	Projektvolumen geschätzt in Mio. Fr.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	später
Zentrum Dorfmat	2 bis 5 Mio.					
Einnahmen Zentrum Dorfmat	<2 Mio.					
Baukredit Sanierung Badeanstalt	>5 Mio.					
Baukredit Sanierung Schiffsstege Buonas/Risch, Renaturierung Ufermauern	2 bis 5 Mio.					
PC/Notebooks Kindergarten und Primarschule, Ersatz*	<2 Mio.					
PC/Notebooks Oberstufe und Lehrpersonen, Ersatz*	<2 Mio.					
Ersatz Präsentationssysteme Unterstufe*	<2 Mio.					
Erweiterung Friedhof	2 bis 5 Mio.					
Objektkredit Sanierung altes Schulhaus Risch	2 bis 5 Mio.					
Rahmenkredit baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	2 bis 5 Mio.					
Rahmenkredit Unterhalt und Ausbau gemeindliches Abwassernetz 2020	2 bis 5 Mio.					
Rahmenkredit GEP 2. Generation	<2 Mio.					
Objektkredit Regenabwasserkanal Holzhäusern-Sijentalbachstollen	>5 Mio.					
Objektkredit Kreisel Blegi-/Birkenstrasse	2 bis 5 Mio.					
Einnahmen Objektkredit Kreisel Blegi-/ Birkenstrasse	<2 Mio.					
Schulraumplanung 2024	<2 Mio.					

\* gebundene Ausgaben

39 Traktandum 3  
**Finanzplan 2020–2024**  
**C. Planrechnung**

in 1'000 Franken		Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>3 Aufwand</b>							
300	Behörden, Kommissionen	-605	-630	-630	-630	-630	-630
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-9'143	-9'888	-10'001	-10'001	-10'001	-10'138
302	Löhne Lehrkräfte	-12'731	-12'777	-12'946	-13'509	-13'960	-14'411
303–309	Sozial- und Personalversicherungsbeiträge	-5'141	-5'412	-5'478	-5'608	-5'713	-5'849
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'981	-8'604	-7'586	-7'614	-7'667	-7'721
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'187	-4'648	-6'317	-7'243	-6'900	-5'981
36	Transferaufwand	-12'787	-13'085	-13'176	-13'268	-13'360	-13'454
	– davon NFA	-2'464	-2'602	-2'620	-2'638	-2'656	-2'675
39	Interne Verrechnungen	-110	-193	-195	-196	-197	-198
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>		<b>-52'685</b>	<b>-55'237</b>	<b>-56'329</b>	<b>58'069</b>	<b>-58'428</b>	<b>-58'382</b>
<b>4 Ertrag</b>							
40	Fiskalertrag	36'305	36'926	37'426	38'026	38'526	39'126
41	Regalien und Konzessionen	25	25	–	–	–	–
42	Entgelte	4'979	4'932	4'966	5'001	5'036	5'071
45	Entnahmen Spezialfinanzierungen	543	877	165	100	100	100
46	Transferertrag	13'631	16'917	16'377	16'853	17'157	17'485
	– davon Schülerpauschalen Kt. Subvention	7'034	8'041	8'501	8'977	9'281	9'609
	– davon kantonaler Finanzausgleich	5'094	8'154	7'154	7'154	7'154	7'154
49	Interne Verrechnungen	110	193	195	196	197	198
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>		<b>55'592</b>	<b>59'870</b>	<b>59'129</b>	<b>60'176</b>	<b>61'016</b>	<b>61'980</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>2'907</b>	<b>4'633</b>	<b>2'800</b>	<b>2'107</b>	<b>2'588</b>	<b>3'598</b>
34	Finanzaufwand	-179	-167	-75	-82	-77	-65
44	Finanzertrag	2'667	1'126	1'086	1'086	1'086	1'086
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>2'488</b>	<b>960</b>	<b>1'011</b>	<b>1'004</b>	<b>1'009</b>	<b>1'021</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>5'395</b>	<b>5'592</b>	<b>3'811</b>	<b>3'110</b>	<b>3'597</b>	<b>4'619</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	-5'250	-5'500	-8'950	-9'050	-8'950	-10'950
	– davon Entnahme Reserven für zukünftige Abschreibungen	–	–	-5'250	-6'050	-5'650	-6'450

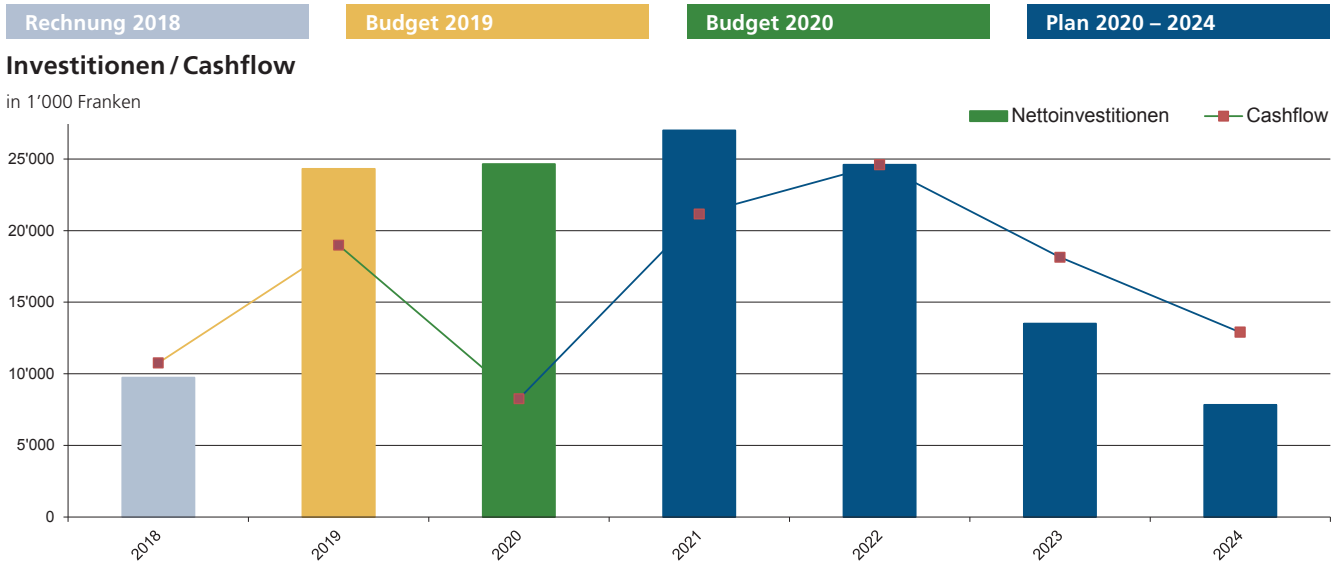
40 Traktandum 3  
**Finanzplan 2020–2024**  
**C. Planrechnung**

48	Ausserordentlicher Ertrag	–	–	5'250	6'050	5'650	6'450
	– davon Entnahme Reserven für zukünftige Abschreibungen	–	–	5'250	6'050	5'650	6'450
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>–5'250</b>	<b>–5'500</b>	<b>–3'700</b>	<b>–3'000</b>	<b>–3'300</b>	<b>–4'500</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>144</b>	<b>92</b>	<b>111</b>	<b>110</b>	<b>297</b>	<b>119</b>
	<b>Cashflow (brutto)</b>	<b>9'582</b>	<b>10'240</b>	<b>15'378</b>	<b>16'403</b>	<b>16'147</b>	<b>17'050</b>



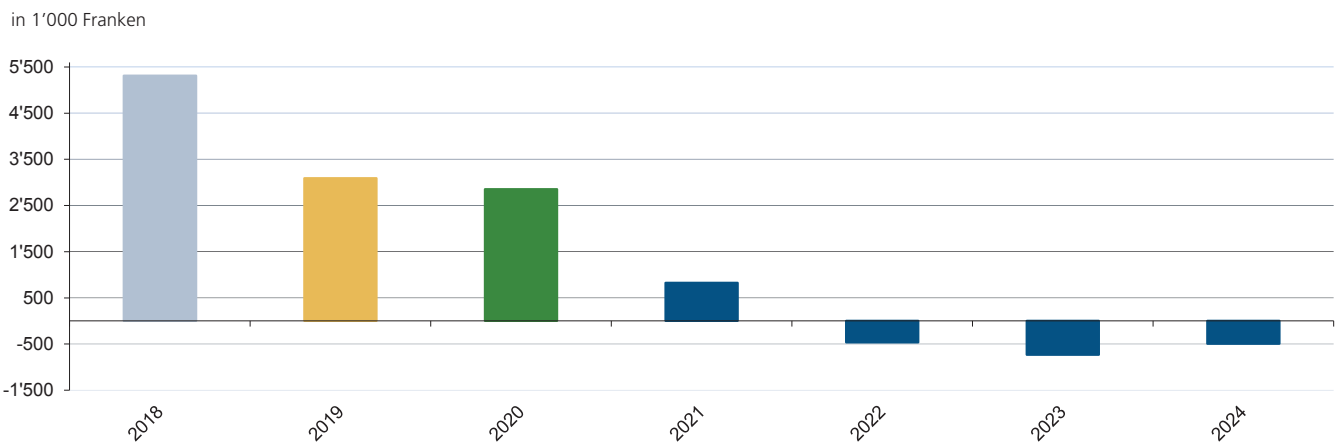
41 Traktandum 3  
**Finanzplan 2020–2024**  
**D. Plan-Geldflussrechnung**

in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Bilanz</b>						
Finanzvermögen	58'144	58'704	50'061	52'598	55'178	55'253
Verwaltungsvermögen	32'487	39'397	55'469	63'776	61'431	52'330
<b>Aktiven</b>	<b>90'631</b>	<b>98'101</b>	<b>105'530</b>	<b>116'374</b>	<b>116'610</b>	<b>107'584</b>
Fremdkapital	25'133	28'249	40'982	57'866	63'554	60'960
Eigenkapital	65'498	69'852	64'548	58'508	53'055	46'624
– davon übriges (freies) Eigenkapital	19'082	36'000	36'092	36'204	36'314	36'611
– davon Reserven für zukünftige Abschreibungen	28'000	32'000	26'750	20'700	15'050	8'600
<b>Passiven</b>	<b>90'631</b>	<b>98'101</b>	<b>105'530</b>	<b>116'374</b>	<b>116'610</b>	<b>107'584</b>
<b>Auszug Geldflussrechnung</b>						
Gewinn/(Verlust)	144	92	111	110	297	119
Abschreibungen, ohne Gewinnverteilung	9'437	10'148	15'267	16'293	15'850	16'931
Einlage/(Entnahme) Spezialfinanzierung	-543	-877	-165	-100	-100	-100
Übrige Veränderungen Finanzvermögen	-	-166	3'500	466	50	-
Übrige Veränderungen Fremdkapital	2'621	65	7'733	13'884	7'689	2'405
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	7'329	-1'000	-5'290	-6'050	-5'650	-6'450
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>18'988</b>	<b>8'263</b>	<b>21'156</b>	<b>24'603</b>	<b>18'136</b>	<b>12'905</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>						
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-24'299	-24'650	-26'999	-24'600	-13'505	-7'830
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>	<b>-24'299</b>	<b>-24'650</b>	<b>-26'999</b>	<b>-24'600</b>	<b>-13'505</b>	<b>-7'830</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
Zunahme/(Abnahme) langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000	10'000	5'000	2'000	-2'000	-5'000
Abnahme/(Zunahme) kurzfristige Darlehen	-	2'000	-	1'000	-	-
Abnahme/(Zunahme) Finanzvermögen	-400	500	-	-	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'600</b>	<b>12'500</b>	<b>5'000</b>	<b>3'000</b>	<b>-2'000</b>	<b>-5'000</b>
<b>= Zunahme / (Abnahme) netto-liquide Mittel</b>	<b>-3'711</b>	<b>-3'887</b>	<b>-843</b>	<b>3'003</b>	<b>2'631</b>	<b>75</b>



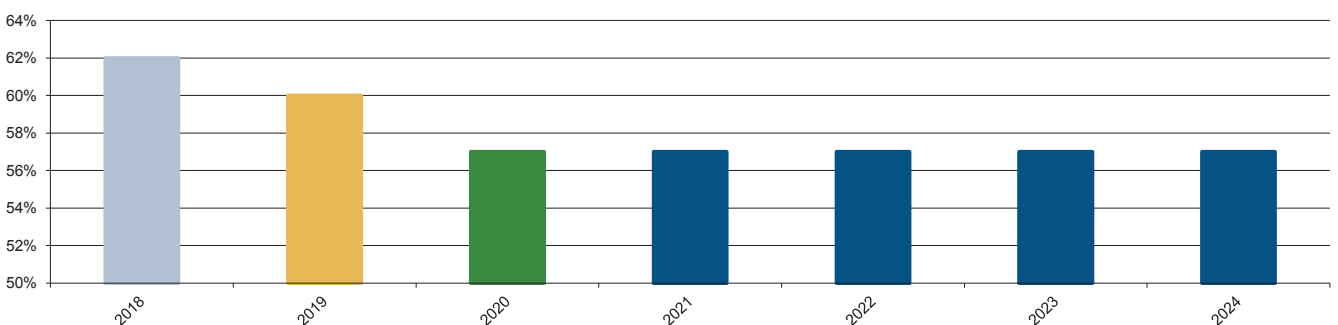
Die grossen Investitionsvorhaben können in der Planungsperiode nicht mit eigenen Mitteln finanziert werden, daher wird die Fremdverschuldung ab 2020 ansteigen.

### Reinvermögen pro Kopf



Aus der Neubewertung des Finanzvermögens (Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes) im Rechnungsjahr 2010 resultiert ein Reinvermögen. In der Planperiode wird aufgrund der grossen Investitionen das Verwaltungsvermögen sowie das Fremdkapital über die Aufnahme neuer Darlehen ansteigen während das Finanzvermögen (liquide Mittel) abnimmt.

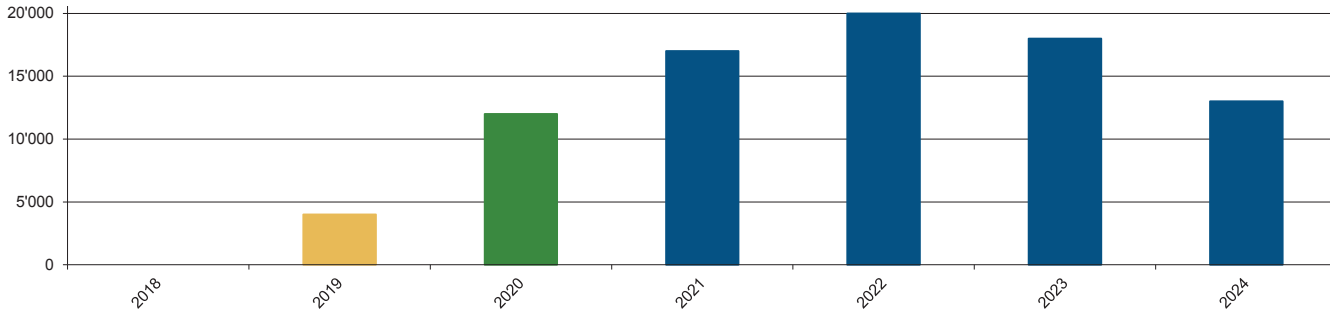
### Steuerfuss



Die Vorgabe der Finanzstrategie betreffend Steuerfuss wird eingehalten. Für das Budgetjahr 2020 entspricht dies einem Steuerfuss von 57%.

### Fremddarlehen

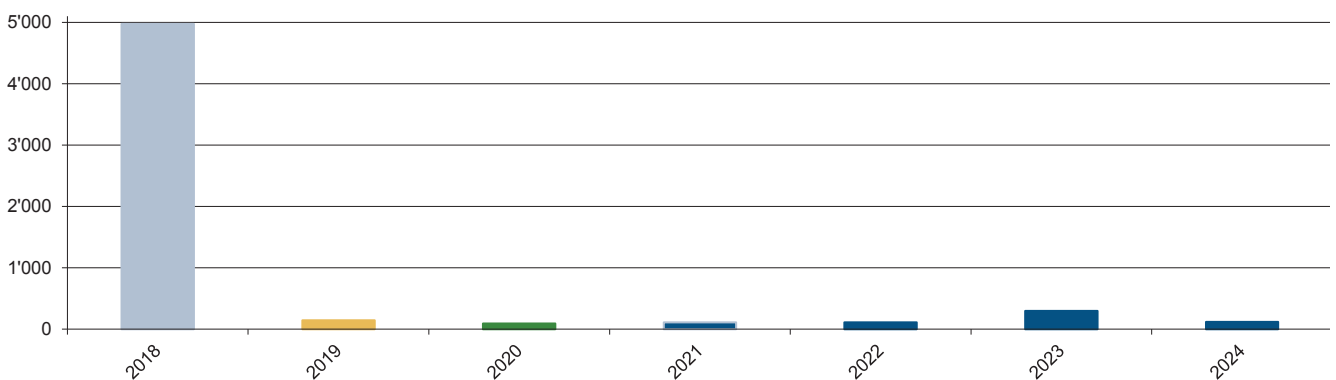
in 1'000 Franken



Die Amortisation der Schulden ist in den letzten Jahren planmässig verlaufen. Zur Finanzierung der grossen anstehenden Investitionen werden die Schulden ab dem Jahr 2020 auf 12'000'000 Franken ansteigen und im Jahr 2022 ein Maximum von 20'000'000 Franken erreichen.

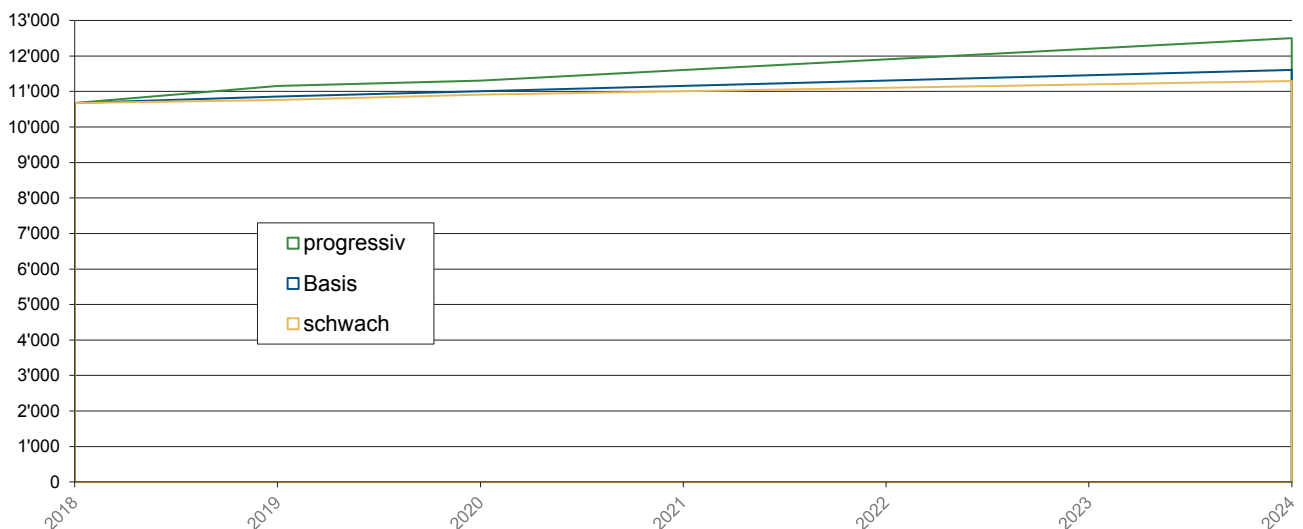
### Ergebnis

in 1'000 Franken



Der aktuelle Finanzplan geht davon aus, dass in allen Jahren ein Einnahmenüberschuss erwirtschaftet werden kann.

### Bevölkerungsentwicklung



Der Planung liegt das Szenario mit einer durchschnittlichen Zunahme von 150 Einwohnerinnen und Einwohnern pro Jahr zugrunde (gemäss dem Mittelwert «Basis» in der Grafik).

**Antrag**

Der Finanzplan 2020–2024 sowie die Investitionsplanung werden zur Kenntnis genommen.



Traktandum 4  
**Interpellation der CVP Risch-  
Rotkreuz in Sachen Turnhallen**



**Interpellation der CVP Risch-Rotkreuz in Sachen Turnhallen**

Die CVP Risch-Rotkreuz hat am 12. August 2019 die nachfolgende Interpellation eingereicht. Einleitend hält die Partei Folgendes fest:

Mit der steigenden Bevölkerung der Gemeinde Risch werden immer mehr Schülerinnen und Schüler die obligatorische Schulzeit in den Gemeindeschulen verbringen. Die Neu- und Umbauten der Schulhäuser und Kindergärten wurden bis anhin von der CVP und auch vom Souverän stets gutgeheissen. Seitens der Bevölkerung bestehen aber aktuell auch gewisse Zweifel, dass die für die Gesundheit sehr wichtigen Turnstunden auf längere Sicht mit der bestehenden Infrastruktur angeboten werden können. Der erste Engpass wird schon auf uns zukommen, sobald die Turnhalle 4 umgebaut wird. Auch für die lokale Bevölkerung/Vereine sollte weiterhin die Möglichkeit bestehen, sich sportlich zu betätigen. Mit Blick auf diese Ausgangssituation und die anhaltende rege Bautätigkeit stellen sich folgende Fragen:

**Frage 1:**

**Wie stellt sich der Gemeinderat vor, für die in naher Zukunft grössere Schülerzahl (200–250 Schülerinnen und Schüler mehr) die nötige Kapazität für die Turnhallen- & Sportpark-Benützung garantieren zu können?**

**1.1 Kapazität**

Zurzeit stehen sechs Einzelturnhallen zur Verfügung. Während der Unterrichtszeiten ergibt sich somit folgende Kapazität pro Woche (in Lektionen von 45 Minuten):

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Morgen	Nachm.	Morgen	Nachm.	Morgen	Nachm.	Morgen	Nachm.	Morgen	Nachm.
Einzelhallen	5	3	5	4	5	0	5	4	5	4
<b>6 Hallen</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>
<b>Total</b>	<b>240 Unterrichtslektionen möglich</b>									

**1.2 Bedarf der Schulen**

Die folgende Berechnung basiert auf der Schülerprognose vom November 2018.

Schulstufe	Bedarf pro Abteilung /Woche	Anzahl Klassen bis zum Schuljahr 2031 / 2032	Bedarf
Kindergarten	1.5 Lektionen	13	19.5 Lektionen
Primarschule	3 Lektionen	44	132 Lektionen
Oberstufe	3 Lektionen	18	54 Lektionen
<b>Gesamtbedarf</b>			<b>205.5 Lektionen</b>

## Interpellation der CVP Risch-Rotkreuz in Sachen Turnhallen Anträge

### 1.3 Fazit Turnhallenplätze Schulunterricht

Grundsätzlich kann der Bedarf der Schulen Risch langfristig mit den vorhandenen Turnhallen gedeckt werden. Es ist zu beachten, dass eine Reserve an Turnhallenplätzen notwendig ist, damit der Stundenplan organisierbar bleibt. Erfahrungen aus der Stundenplanung lassen den Schluss zu, dass mittelfristig die jetzt in der Unterrichtszeit an Privatschulen (SIS, BigBear) vergebenen Zeiten durch die Schulen Risch belegt werden. Die dichter werdende Belegung der Hallen bedingt eine effiziente Planung der Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten.

Wenn im Schuljahr 2020/21 das Schulhaus 4 umgebaut und die Halle 4 ebenfalls gesperrt sein wird, steht in den restlichen Turnhallen ein reduziertes Angebot von 200 möglichen Turnlektionen zur Verfügung. Aufgrund der Anzahl Klassen besteht zu diesem Zeitpunkt ein Totalbedarf an ca. 170 Turnlektionen. Der Turnunterricht der Schulen Risch kann also auch im Baujahr 2020/21 garantiert werden. Allerdings ist damit zu rechnen, dass aus stundenplantechnischen Gründen oder aufgrund von fehlenden Turnhallenplätzen externen Nutzern keine oder nur sehr eingeschränkt Plätze zur Verfügung gestellt werden können.

#### Frage 2:

**Die Sportvereine leisten eine hervorragende Arbeit für alle Altersklassen, sei es für die Gesundheitsförderung, bei der Stärkung des Teamgeists, für Spass über Altersgrenzen hinaus und für die gesellschaftliche Integration. Kann der Gemeinderat auch garantieren, dass genügend Sportanlagen für die örtlichen Vereine (weiterhin) in der Gemeinde Risch existieren und werden diese gegebenenfalls auch hinreichend priorisiert?**

### 2.1 Kapazität für Trainings am Abend

Für die Planung der Turnhallenplätze werden unterschiedliche Zeiteinheiten verwendet. Die folgenden Erhebungen sind somit nur eine Annäherung an die reale Situation. Zudem wird die grosse Turnhalle Waldegg (OG) als 1 Halle berechnet. Real wird sie teilweise unterteilt vergeben. Im Gesamten ergeben sich folgende mögliche Kapazitäten:

Anzahl Slots	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.30–19.00	6	6	6	6	6
19.00–20.30	6	6	6	6	6
20.30–22.00 (22.30)	6	6	6	6	6
<b>Total</b>	<b>90 Slots à 1.5 h in Einzelhalle</b>				



## Interpellation der CVP Risch-Rotkreuz in Sachen Turnhallen Anträge

### 2.2 Nutzung durch die Vereine am Abend

	TSV	FCR	Astros	TTC	RUL	VBC	HSCL	Anzahl Slots
Slots à 1.5 h Einzelhalle	4	11	4		1	13	1	34 (34 × 1)
Slots à 1.5 h Doppelhalle	7	6	6					38 (19 × 2)
Slots à 1.5 h Dreifachhalle	3		3					18 (6 × 3)
<b>Total Slots</b>	<b>à 1.5 h in Einzelhalle</b>							<b>90</b>

Bemerkungen zur Tabelle:

Nicht erfasst sind die Nutzungen während der Mittagszeit (Vereine, HSCL, Firmen) und am Mittwochnachmittag. Teilweise wechseln die Nutzer während des Schuljahres.

### 2.3 Nutzung durch die Vereine am Wochenende

Bisher konnten die örtlichen Vereine für die Wochenenden (Meisterschaften) gut bedient werden. Es besteht kein Engpass. Sollten mehr Belegungen durch die örtlichen Vereine benötigt werden, könnten diese Kapazitäten, indem auswärtige Vereine weniger berücksichtigt werden, geschaffen werden.

### 2.4 Fazit Turnhallenplätze Sportvereine

Zurzeit sind am Abend alle Slots vergeben. Es können nur dann Hallenplätze an neue Vereine oder Institutionen vergeben werden, wenn ein Verein einen Slot nicht mehr benötigt, was in den letzten Jahren erfahrungsgemäss sehr selten der Fall war.

Die Abteilung Bildung/Kultur verhandelt zurzeit, ob die Gemeinde Risch ab Januar 2020 in den Turnhallen der International School in Hünenberg an einem Abend die ganze Dreifachturnhalle mieten kann. Dies würde einerseits den Ausfall der Halle 4 während der Bauzeit kompensieren und andererseits nach der Bauzeit zu mehr Kapazitäten für die Vereine führen. Die Halle in Hünenberg wird Vereinen zur Verfügung gestellt, bei denen mobile Erwachsene Sport treiben. Die Verhandlungen sind auf gutem Weg und es zeichnet sich eine Lösung ab.

Traktandum 5  
**Motion Schwimmhalle**





### **1. In Kürze**

Mit Motion vom 22. August 2019 beantragen Karin und Daniel Holzgang der Gemeindeversammlung einen Kredit von 531'000 Franken für die Planung einer Schwimmhalle in Rotkreuz. Die Schwimmhalle soll für den Schwimmunterricht den Schulen sowie im Wesentlichen für Vereine zur Nutzung offenstehen. Ein öffentlicher Betrieb wäre nicht vorgesehen. Der Betrieb der Schwimmhalle soll dem Verein «Schwimmhalle Rotkreuz» übertragen werden. Die Motionäre rechnen mit Investitionsausgaben von 7.58 Millionen Franken und jährlichen Betriebskosten von 736'000 Franken (inkl. Amortisation).

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Antrag nicht zu genehmigen. Die Gemeinde Risch verfügt in den warmen Jahreszeiten über das Freibad in Rotkreuz sowie die Seebäder in Buonas und Zweiern. Der Schwimmunterricht an den Schulen kann mit der heutigen Situation gemäss den übergeordneten Anforderungen erfüllt werden. Ohne eingehende Abklärungen bleibt es unklar, welche Auswirkungen die Erstellung einer Schwimmhalle auf den Sportpark hätte und ob der vorgesehene Standort bei der Dreifachturnhalle Dorfmatte tatsächlich umsetzbar wäre.

Die von den Motionären erarbeiteten Grundlagen sind nach Einschätzung des Gemeinderats nicht genügend erhärtet, um verlässliche Aussagen betreffend Investitionsausgaben und Betriebskosten machen zu können. Der Gemeinderat erachtet es als möglich, dass die errechneten Investitionsausgaben und Betriebskosten höher liegen. Für eine verlässliche Aussage müsste die Planung sehr viel weiter fortgeschritten sein. Vergleiche mit anderen Gemeinden zeigen, dass sowohl die Erstellung als auch der anschliessende Betrieb einer Schwimmhalle sehr kostenintensiv sind.

### **2. Motion**

Karin und Daniel Holzgang, beide wohnhaft und stimmberechtigt in Risch, haben am 22. August 2019 die nachfolgende Motion zur Behandlung an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2019 eingereicht:

#### **1 Antrag**

Der gemeinnützige Risch-Rotkreuzer-Verein «Schwimmhalle Rotkreuz» hat umfassende Unterlagen zur Erstellung und zum Betrieb einer Schwimmhalle ausgearbeitet. In der vorliegenden Motion sind die wichtigsten Faktoren kurz zusammengefasst. Gerne beauftragen wir den Gemeinderat, diese Motion wohlwollend der Gemeindeversammlung zu unterbreiten, über einen Planungskredit von 531'000 Fr. abzustimmen und bei positiver Annahme den Verein Schwimmhalle Rotkreuz in allen Punkten zu unterstützen.

#### **2 Standort**

Die Schwimmhalle ist zwischen Turnhalle Dorfmatte/400 m-Bahn/Buonasstrasse geplant. Der Standort inmitten der «Sportzone Rotkreuz» ist ideal und auch für «Schwimmen im Alter» und den Schulsportunterricht optimal zu erreichen. Es werden keine zusätzlichen Parkplätze gebraucht. Während der Bauphase entstehen keine gravierenden Einschränkungen für die Bevölkerung.

- 3 Schwimmhalle Rotkreuz  
Das Wasserbecken hat eine Grösse von 9 m x 20 m und besitzt einen durchgehenden Hubboden (max. Tiefe von 3 m). Vier Garderoben garantieren einen reibungslosen Ablauf um effiziente Wasserzeiten zu ermöglichen.
- 4 Für Alt und Jung und Vereine  
Die Schwimmhalle Rotkreuz wird analog den Turnhallen in der Gemeinde betrieben. Während der Unterrichtszeiten ist die Schwimmhalle für den Schulsport reserviert. Über den Mittag, am Vorabend und am Abend stehen die Wasserzeiten Rischer Sportvereinen zur Verfügung. Wohnen im Alter – Schwimmen im Alter! Jeden Tag ist eine Wasserzeit für Schwimmen im Alter reserviert. So kann die Schwimmhalle Rotkreuz mit einer sensationellen Auslastung (900 Personen/ Woche) betrieben werden!
- 5 Kosten  
Die Erstellungskosten der Schwimmhalle Rotkreuz belaufen sich auf 7,58 Mio. Franken. Die jährlichen, kalkulierbaren Kosten inkl. Amortisation, Löhne und Rückstellungen kostet die Gemeinde 736'000 Fr. Überschüssige Einnahmen dürfen vom Verein Schwimmhalle Rotkreuz (gemäss Statuten) nicht zweckentfremdet werden, gelten als Vereinsvermögen und dienen der Amortisation der Schwimmhalle. So kann die Schwimmhalle Rotkreuz ohne weitere Kostenfolgen für die Gemeinde betrieben werden!
- 6 Fazit  
Mit der Schwimmhalle Rotkreuz kann ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung gedeckt werden. Schwimmsport für Alt und Jung kann witterungsunabhängig und ganzjährig betrieben werden! Das Vereinsleben der Gemeinde würde neuen Wind bekommen. Ein sympathisches, uneigennütziges Projekt mit einem grossen Mehrwert für die gesamte Rischer Bevölkerung!

Wir würden uns freuen, wenn der Gemeinderat und die Gemeindeversammlung unserer Motion wohlwollend zustimmen würden.

### **3. Formelles**

Das Gemeindegesetz sieht vor, dass jeder bzw. jede Stimmberechtigte der Gemeindeversammlung eine Motion über einen in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallenden Gegenstand vorlegen kann (§ 80 Abs. 1 Gesetz über die Verwaltung und Organisation der Gemeinden, Gemeindegesetz). Sofern das Begehren 90 Tage vor der nächsten Gemeindeversammlung eintrifft, hat der Gemeinderat dazu Stellung zu nehmen und das Geschäft auf die Traktandenliste zu setzen.

Das Begehren von Karin und Daniel Holzgang ist am 22. August 2019, also mehr als 90 Tage vor der Gemeindeversammlung vom 26. November 2019, eingetroffen. Es wird deshalb als Geschäft an der Gemeindeversammlung beraten.

Das Gemeindegesetz lässt es offen, ob Begehren als allgemeine Anregungen oder ausgearbeitete Anträge eingereicht werden. § 80 Abs. 3 Gemeindegesetz

sieht im Grundsatz vor, dass die Gemeindeversammlung in einem ersten Schritt über die Erheblicherklärung eines Begehrens entscheidet und bei Erheblicherklärung der Gemeinderat in einem zweiten Schritt der Gemeindeversammlung ein ausgearbeitetes Geschäft unterbreitet. Dieses Vorgehen macht Sinn, sofern ein Begehren als allgemeine Anregung eingebracht wird.

Bei der Motion betreffend eine Schwimmhalle in Rotkreuz handelt es sich um einen ausgearbeiteten und konkretisierten Antrag: Die Gemeindeversammlung soll darüber entscheiden, ob ein Kredit für die Planung einer Schwimmhalle über 531'000 Franken genehmigt werden soll. In diesem Fall ist eine vorgängige Erheblicherklärung mit Auftragserteilung an den Gemeinderat nicht sinnvoll. Es kann an der Gemeindeversammlung direkt über das Begehren bzw. den Kreditantrag abgestimmt werden.

Der Antrag der Motionäre sieht neben der Genehmigung eines Planungskredits vor, dass der Gemeinderat den Verein «Schwimmhalle Rotkreuz» bei Annahme des Planungskredits in allen Punkten unterstützt. Hierzu ist zu beachten, dass sich Begehren in Form einer Motion auf diejenigen Kompetenzen beschränken müssen, die der Gemeindeversammlung zustehen. Konkret sind dies die in § 69 Gemeindegesetz aufgezählten Befugnisse. Die allfällige Unterstützung des Vereins Schwimmhalle Rotkreuz lässt sich durch keinen der in § 69 aufgezählten Punkte abdecken, weshalb über diesen Teil der Motion an der Gemeindeversammlung kein Beschluss gefasst werden darf. Dieser Umstand würde den Gemeinderat bei einer Annahme der Motion jedoch nicht hindern, zu prüfen, den Verein bei der Planung einer Schwimmhalle eng einzubeziehen und allenfalls auch zu unterstützen.

#### **4. Schwimmangebot und bisherige Planungen**

Die nachfolgende Auflistung zeigt die in der Umgebung von Risch in Betrieb stehenden öffentlichen Schwimmhallen. In der Auflistung sind Angebote, welche schergewichtig dem Wellnessbereich zuzuordnen sind und über ein Schwimmbecken verfügen, nicht aufgeführt:

<b>Ort Schwimmhalle</b>	<b>Distanz (Strasse)</b>	<b>Distanz (in Minuten, ÖV, inkl. Fussweg)</b>
Röhrliberg, Cham	8 km	19
Mooshüsli, Emmen	15 km	47
Herti, Zug	16 km	30
Mettmenstetten, Wygarten	16 km	45
Loreto, Zug	17 km	31
Lido Hallenbad Weggis	17 km	46
Obfelden, Schlossächer	19 km	52
Lättich, Baar	20 km	34

<b>Ort Schwimmhalle</b>	<b>Distanz (Strasse)</b>	<b>Distanz (in Minuten, ÖV, inkl. Fussweg)</b>
Allmend, Luzern	20 km	40
Ottenbach	20 km	59
Ägeribad, Oberägeri	28 km	60
Hallenbad Brunnen	30 km	38

Die oben aufgeführten Bäder sind in unterschiedlichem Ausmass für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Schwimmhallen in der Stadt Zug, in Baar, Cham und im Knonaueramt werden während der Schulzeiten für den Schwimmunterricht benutzt. Ausserhalb der Schulzeiten stehen die Schwimmbäder dem Publikum in unterschiedlichem Ausmass zur Verfügung. Die Schwimmbäder in Luzern, Emmen und Oberägeri stehen während der gesamten Öffnungszeiten auch privaten Benutzerinnen und Benutzern zur Verfügung.

Bis anhin ist in der Gemeinde Risch keine Schwimmhalle geplant worden. Überlegungen für eine Schwimmhalle wurden in Zusammenhang mit der Schulraumplanung 2000 angestellt, jedoch verworfen: Die Planung sah vor, dass in vier Etappen und insgesamt neun Vorhaben der notwendige Schulraum bis zum Jahr 2010 bereitgestellt wird. Wesentliche Elemente, die mit der Schulraumplanung 2010 realisiert wurden, waren der Neubau der Bibliothek und Musikschule an der Meierskappelerstrasse, der Neubau des Rektorats mit Kindergärten an der Waldeggstrasse sowie der Neubau der Dreifachturnhalle Dorfmatte. Im Rahmen der Schulraumplanung 2000 wurde diskutiert, anstatt der neuen Dreifachturnhalle Dorfmatte eine Schwimmhalle zu erstellen, was jedoch nicht weiterverfolgt wurde. Grund hierfür war die Überlegung, dass eine Dreifachturnhalle insbesondere auch den Vereinen mehr Vorteile bietet.

Die aktuell in Umsetzung begriffene Schulraumplanung 2014 sieht keine Erstellung einer Schwimmhalle vor. Anlässlich des Mitwirkungsverfahrens zur Schulraumplanung 2014 wurden hierzu keine Forderungen eingereicht.

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2018 über einen Planungskredit für die Sanierung des Freibads in Rotkreuz abgestimmt. Der Kredit wurde gegenüber dem Antrag des Gemeinderats gekürzt, jedoch bewilligt. Die Sanierung des Freibads in Rotkreuz sieht vor, dass neu mit einer thermischen Solaranlage bzw. mit Erdwärme das Badewasser im Frühling und Herbst erwärmt wird und dadurch die Badesaison im Freibad verlängert werden kann.

## **5. Schwimmunterricht in der Schule**

Aktuell kommen die dritten Primarschulklassen während eines Semesters in den Genuss von Schwimmunterricht. Der Unterricht wird von einer ausgebildeten Schwimmlehrperson geführt und findet im Hallenbad Röhrliberg in Cham statt. Ende der dritten Primarschule wird der Wassersicherheitscheck durchgeführt, der bei Nichtbestehen wiederholt werden kann. Einzelne Klassen (zum Beispiel die

Kleinkasse für teilschulbereite Kinder, KKts) besuchen das Hallenbad Röhrliberg wöchentlich. Für den Besuch des Schwimmunterrichts in Cham werden zwei Zeiteinheiten eingesetzt und der Unterricht im Wasser dauert 35 Minuten. Die Bahnenmiete im Schwimmbad Röhrliberg Cham beläuft sich auf 13'000 Franken.

Die dritten bis sechsten Primarschulklassen besuchen weiter je vier bis sechs Mal vor und nach den Sommerferien das Freibad in Rotkreuz. Sie erhalten Schwimmunterricht von einer Schwimmlehrperson. Bei extrem schlechtem Wetter wird Theorieunterricht zum Schwimmen vermittelt. Die Wasserzeit beträgt 35 Minuten, wofür eine Lektion eingesetzt wird.

Mit dem heute bestehenden Konzept des Schwimmunterrichts können die Anforderungen des Lehrplans 21 im Bereich des Schwimmens erfüllt werden.

## **6. Konzept des Vereins Schwimmhalle Rotkreuz**

Am 22. Februar 2018 wurde der Verein «Schwimmhalle Rotkreuz» gegründet. Der Verein hat zum Zweck, eine Schwimmhalle in Rotkreuz zu erstellen und zu betreiben. Diese soll den Rischer Schulkindern und Rischer Schwimmvereinsmitgliedern einen unbeschwerteten Zugang zum Element Wasser ermöglichen.

Die Mitglieder des Vereins haben im Verlaufe des Jahres 2018 ihr Konzept dem Gemeinderat Risch unterbreitet. Das Konzept sieht vor, dass bei der Dreifachturnhalle Dorfmatte eine einfache Schwimmhalle erstellt wird. Die Schwimmhalle soll über ein Lernschwimmbecken mit der Dimension 9 m × 20 m und einer Tiefe von 3 m verfügen. Das Schwimmbecken soll mit einem durchgehenden Hubboden ausgestattet sein. Weiter sollen je zwei Umkleideräume für Knaben und Mädchen erstellt werden.

Die Belegung der Schwimmhalle steht gemäss den Vereinsstatuten schwerge-  
wichtig den Rischer Schulen zur Verfügung (Belegung täglich von 8.25 bis 11.45  
und von 13.45 bis 16.20 Uhr, ohne Mittwochnachmittag). Ausserhalb der Be-  
legung durch die Rischer Schulen stünde die Schwimmhalle dem Vereinssport zur  
Verfügung. Bei freien Kapazitäten könnte die Schwimmhalle fremdvermietet  
werden. Am Wochenende, zu Schulferienzeiten und an allgemeinen Feiertagen  
bleibt die Schwimmhalle geschlossen. Für die Zuteilung der Belegungen wäre der  
Verein Schwimmhalle Rotkreuz zuständig.

Die Motionäre rechnen für die Erstellung der Schwimmhalle mit Ausgaben von  
7.58 Millionen Franken. Die jährlichen Betriebskosten (inkl. Amortisation) werden  
auf 736'000 Franken veranschlagt.

## **7. Vergleich**

Nachfolgend werden exemplarisch Angaben zu einer Auswahl von öffentlichen  
Schwimmbädern aufgeführt.

	<b>Lättich (Baar)</b>	<b>Röhrliberg (Cham)</b>	<b>Ägeribad (Oberägeri)</b>	<b>Appenzell (in Planung/ Realisierung)</b>
<b>Dimension Schwimmbecken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Freizeitbecken, 25 x 10 m</li> <li>– Lehrschwimmbecken, 12.5 x 6.6 m</li> <li>– Kinderplanschbecken</li> <li>– Mehrzweckbecken mit Teilhubboden, 25 x 16 m</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schwimmbecken 25 x 11 m</li> <li>– Nichtschwimmerbecken 12.5 x 6.5 m</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schwimmbecken 25 x 20.5 m</li> <li>– Nichtschwimmerbecken mit Hubboden, 15 x 10 m</li> <li>– Kinderplanschbecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schwimmbecken 25 x 13.5 m</li> <li>– Lehrschwimmbecken mit Hubboden 12.5 x 8 m</li> <li>– Planschbecken 8 x 2.5 m</li> <li>– Wellnessangebot: Abkühlbecken, Sauna, Dampfbad, Erlebnis-duschen</li> </ul>
<b>Investitionen Neubau</b>	8.3 Mio. Fr. (1972)	4.725 Mio. Fr. (1979)	36.3 Mio. Fr.	21 Mio. Fr.
<b>Investition Sanierung</b>	31.5 Mio. Fr. (1993–1996)	Schätzungsweise 2 bis 3 Mio. Franken (ca. 2023)	–	–
<b>Jährliche Betriebskosten</b>	1.6 Mio. Fr.	1.2 Mio. Fr.	2.5 Mio. Fr. (inkl. Wellnessangebot)	–
<b>Zeitpunkt Planung bis Realisierung</b>	1965 bis 1972	1971 bis 1979	2010 bis 2018	2017 bis 2022

### 8. Einschätzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat anerkennt, dass eine Schwimmhalle in einer Gemeinde gewisse Vorteile bietet. So kann vor Ort den Schulkindern Schwimmunterricht erteilt und Zugang zum Schwimmsport gewährt werden. Weiter ist der Schwimmsport bei vielen Bevölkerungsgruppen sehr populär.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Motion aus folgenden Gründen nicht zu unterstützen:

1. Die von den Motionären erarbeiteten Grundlagen geben erste Hinweise betreffend Standort, Investitionsausgaben und Betriebskosten. Der vorgesehene Standort bei der Dreifachturnhalle Dorfmatte bedürfte einer umfassenden Machbarkeitsüberprüfung. So müsste überprüft werden, ob die Erstellung einer Schwimmhalle Auswirkungen auf die übrigen Angebote im Sportpark hätte (u. a. Faustballfeld) und ob ein zusätzliches Gebäude die offene Situation im Sportpark nicht zu stark beeinträchtigen würde.
2. Risch verfügt über das Freibad in Rotkreuz und die Seebäder in Buonas und Zweiern. In den warmen Jahreszeiten bestehen nach Einschätzung des Gemeinderats genügend Möglichkeiten, um in der Gemeinde Schwimmsport zu betreiben. Mit der geplanten Sanierung des Freibads Rotkreuz und der Installation einer thermischen Solaranlage bzw. mit Erdwärme können die Schwimmzeiten im Freibad Rotkreuz verlängert werden. Der Gemeinderat empfiehlt zuzuwarten, bis die Sanierung des Freibades Rotkreuz abgeschlossen ist und anschliessend zu prüfen, ob sich daraus ein Mehrwert für den Schulsport ergibt. Zudem gilt es festzuhalten, dass der Betrieb einer Schwimmhalle sehr energieintensiv ist.



3. In den Schulen Risch kann der Schwimmunterricht im Kontext zum Lehrplan 21 mit der heutigen Situation ohne Schwimmhalle ausreichend erteilt werden.
4. Die Motionäre favorisieren ein Modell, bei welchem die Schwimmhalle von einem Verein betrieben wird. Die Vor- und Nachteile eines solchen Modells müssten nach Einschätzung des Gemeinderats vertieft untersucht werden. Bei einem ausgelagerten Betrieb müsste die Gemeinde sicherstellen, dass die gemeindlichen Anliegen (u. a. Schwimmunterricht) sowie die geltenden gesetzlichen Vorschriften (Hygiene, Sicherheit, transparente Mittelverwendung) umgesetzt werden.
5. Die Motion sieht vor, dass die Schwimmhalle weitgehend exklusiv für die Rischer Schulen sowie dem Vereinssport zur Verfügung stehen würde. Damit würde der Anspruch, dass die Bevölkerung in den Genuss eines Hallenbades käme, nur sehr beschränkt eingelöst.
6. Wie die Übersicht unter Ziffer 7 zeigt, führen Hallenbäder zu hohen Investitionsausgaben und Betriebskosten. Auch wenn sich die Gemeinde aktuell in einer sehr guten finanziellen Lage befindet, wiegen die Vorteile einer Schwimmhalle die Nachteile, insbesondere die finanziellen Auswirkungen, nach Einschätzung des Gemeinderats nicht auf. Zwar wäre es denkbar, über ein stark ausgebautes Angebot im Wellnessbereich allenfalls substantielle Erträge zu generieren (wie beim Ägeribad), dies hätte aber massiv höhere Investitionsausgaben, zusätzlichen Landbedarf und entsprechend hohe Betriebskosten zur Folge.
7. Auf Basis der Rechnung 2018 zeigt der nachfolgende Vergleich die finanzielle Last, welche mit dem Betrieb einer Schwimmhalle auf die Gemeinde zukäme. Die Betriebskosten (inkl. Amortisation) von 736'000 Franken entsprechen dem durchschnittlichen Steuerertrag von 335 Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern oder 6.8% der Steuererträge der juristischen Personen.

### **9. Weiteres Vorgehen**

Sollten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kredit nicht genehmigen, so wird der Gemeinderat die Situation bezüglich den Schwimmflächen im Rahmen des Lehrplans 21 dennoch periodisch überprüfen.

Sofern die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Planungskredit zustimmen würden, sieht der Gemeinderat folgendes Vorgehen vor: In einem ersten Schritt müsste die Machbarkeit einer Schwimmhalle inkl. Standortfestlegung geklärt werden. Sofern die Machbarkeit erwiesen wäre, müsste ein Planerauswahlverfahren durchgeführt werden. Aufgrund der Grösse und des Umfangs des Baus würde die Planerauswahl unter Konkurrenz erfolgen. Anschliessend könnten die weiteren Planungen in Auftrag gegeben werden. Parallel dazu müsste ein Betriebskonzept erarbeitet werden. Hierbei wäre unter anderem die mögliche Zusammenarbeit mit dem Verein Schwimmhalle Rotkreuz zu klären.

In wie weit die Planungsmittel von 531'000 Franken ausreichen, wird sich im Rahmen der Projektplanung zeigen.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Motion abzulehnen und deshalb den nachfolgenden Antrag nicht zu genehmigen:

Für die Planung einer Schwimmhalle in Rotkreuz wird ein Objektkredit zulasten der Investitionsrechnung von 531'000 Franken (inkl. Mehrwertsteuer, massgebender Index ist der Zentralschweizer Baukostenindex) genehmigt.



# Gemeinde Risch

## Parteiversammlungen:

---

### **Christlichdemokratische Volkspartei CVP Risch-Rotkreuz**

Montag, 11. November 2019, 19.30 Uhr, Club Noi, Rotkreuz

### **FDP.Die Liberalen Risch-Rotkreuz**

Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr, Apart, Rotkreuz

### **Grüne Risch-Rotkreuz**

Freitag, 8. November 2019, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer 6 der katholischen Kirchgemeinde, 2. OG, Zentrum Dorfmatte, Rotkreuz

### **Schweizerische Volkspartei SVP Sektion Risch-Rotkreuz**

Mittwoch, 20. November 2019, 20.00 Uhr, Heuboden, Holzhäusern

### **Sozialdemokratische Partei SP Risch-Rotkreuz**

Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr, Apart, Rotkreuz

## **Gemeinde Risch**

Zentrum Dorfmatte 6343 Rotkreuz Telefon 041 798 18 18  
[www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch)